

Öffnungszeiten, Beratungen, Sprechtage

Rathaus

Mo - Fr 8 bis 12 Uhr Mi zusätzlich 14 bis 18 Uhr ⊗ 09903/9303-0

Bitte beachten Sie, dass nur während der Öffnungszeiten Ihre Angelegenheiten ordnungsgemäß bearbeitet werden können. In dringenden Ausnahmefällen bitten wir um vorherige telefonische Rückfrage.

Ihr Rathaus-Team

⊠ poststelle@schoellnach.de ⊕ www.schoellnach.de Öffnungszeiten bitte möglichst einhalten! Nachmittagstermine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Hinweis

Im Rathaus liegen Merkblätter und Ratgeber zu verschiedenen Themen zur kostenlosen Mitnahme auf, z.B. Ausflugsprospekte, Rente, Borkenkäferbekämpfung...

Achtung

Störungen bei Straßenlaternen sind der VG Schöllnach zu melden: 09903/9303-33 (Ilka Feichtinger)

Gemeindebücherei

Di 14.00 bis 17.00 Uhr Mi 09.00 bis 12.00 Uhr Do 14.00 bis 17.00 Uhr

Forstrevier Schöllnach

Tobias Hupf

Di 9 bis 11 Uhr im Rathaus,

- @ 09903/2660
- ⊠ tobias.hupf@aelf-dg.bayern.de
- ⊕ aelf-dg.bayern.de.

Defi-Standorte



Ein (automatisier-AED Defibrillaexterner ter tor) kann Leben retten. Öffentlich zugängliche Standorte in Schöllnach: in der Raiffeisenbank Schöllnach, Freibad, tagsüber bei der Firma Eder Bau und am Sportplatz des FC Poppenberg sowie in Oblfing beim **Gasthaus**

Amt für Versorgung und Familienförderung

Außensprechtage jeden dritten Montag im Monat, 10 - 15 Uhr, Mehrzweckraum, neues Rathaus in Deggendorf.

© 0171/2131145

Beratung zu Erziehungsgeld, Schwerbehindertenrecht, Blindengeld, Kriegsopfer- u. Soldatenversorgung.

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.

Beratungstage

Mo - Do 10 - 16 Uhr | Fr 10 - 13 Uhr oder nach Vereinbarung Beratungs- & Begegnungszentrum, Bahnhofplatz 6, Plattling © 09931/890575

© 09931/8905/5

⊠ plattling@bssb.org

Infostammtisch

jeden 2. Freitag im Monat in Deggendorf, Gasthaus "Alt-Schaching", Otto-Denk-Str. 4, 14 - 17 Uhr. Leitung: Christian Vaith

© 0171/5717471

mach mit Freiwilligenzentrum

Sprechzeiten im Rathaus nach tel. Vereinbarung möglich

- © 0991/100-400
- (a) 0991/3100-41-255
- \bowtie machmit@lra-deg.bayern.de

Nicht vergessen: Zeitumstellung

Am letzten Wochenende im Oktober werden die Uhren umgestellt - von der Sommer- auf die Winterzeit. In der Nacht zum Sonntag, 27. Oktober, werden die Uhren von 03.00 Uhr auf 02.00 Uhr umgestellt.





Recyclinghof Schöllnach:

Sommeröffnungszeiten

Mittwoch 13.00 bis 17.00 Uhr Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Winteröffnungszeiten

Mittwoch 13.00 bis 16.00 Uhr Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Entsorgungs- und Recyclingzentrum Außernzell

Sommeröffnungszeiten

Montag bis Freitag 08.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 09.00 bis 14.00 Uhr

Winteröffnungszeiten

Montag bis Freitag 08.00 bis 16.00 Uhr, Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr www.awg.de



Im Winter wird es enger - Hecken schneiden!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Herbst ist eine gute Gelegenheit, Hecken, Sträucher und Bäume sowie sonstige Anpflanzungen zuzuschneiden. Diese dürfen nicht so angelegt werden, dass sie in den öffentlichen Verkehrsraum, dazu zählen auch die Bürgersteige, ragen, und dadurch die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßen- bzw. Fußgängerverkehrs beeinträchtigen oder sogar gefährden.

Um Fahrzeugen und Personen ein gefahrloses Passieren von Straßen, Wegen und Plätzen zu ermöglichen, ist auch der Lichtraum entsprechend frei zu halten. Über Gehwegen muss dabei eine lichte Höhe von mindestens 2,50 m und über Fahrbahnen eine lichte Höhe von mindestens 4,50 m eingehalten werden.

Im Interesse der Verkehrssicherheit ist jeder Eigentümer von Hecken, Sträuchern, Wäldern und Bäumen jeglicher Art sowie sonstiger Anpflanzungen verpflichtet, seinen Grünbestand an Straßen und Gehwegen so zu unterhalten, dass eine Gefährdung der Straßen- bzw. Wegebenutzer vermieden wird. Der Markt Schöllnach bittet darum alle Eigentümer von Anpflanzungen aller Art, durch Zuschneiden einen verkehrssicheren und gefahrenfreien Zustand der Straßen und Bürgersteige herzustellen.

Zudem wird darum gebeten, Fahrzeuge am Straßenrand so abzustellen, dass Räumfahrzeuge oder auch die Müllabfuhr problemlos und mit ausreichend Platz passieren können. Vor allem Wendehämmer dürfen nicht zugeparkt werden.

> Franz Heitzer 2. Bürgermeister Markt Schöllnach



Editorial / In eigener Sache

Schöllnacher iebe **⊿**Bürgerinnen und Bürger,

ch bedanke mich herz-Ich bedanke men lich bei allen für die vielen Glückwünsche zu meinem Geburtstag, die mich auf verschiedenen Wegen erreicht haben.

Ebenso danke ich für die Genesungswünsche zu meiner Operation, die sehr gut verlaufen ist. Leider machten dann Komplikationen einen weiteren Kranken-



hausaufenthalt erforderlich, doch jetzt bin ich auf einem sehr guten Weg der Besserung. In den nächsten Wochen werde ich auf Reha gehen, um mich vollständig zu erholen. Danach kehre ich dann in alter Frische ins Rathaus und an meine Arbeit zurück.

Ihr Bürgermeister Alois Oswald



Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Lindenblatts erscheint voraussichtlich am Freitag, 22. November. Redaktionsschluss für Texte und Anzeigen ist am Mittwoch, 13. November.

Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung 2019 wird auf Dezember verschoben. Ursprünglich sollte sie am 21. November stattfinden, der neue Termin wird im nächsten Lindenblatt bekannt gegeben.

BESSER GRÜNE ENERGIE FÜR GEWERBE & INDUSTRIE.

Michael Ramsauer / VERTRIEBSAUSSENDIENST

Rufen Sie an und ich übernehme. Unkompliziert. Kompetent. BESSER!

Sparen Sie bis zu 80% Ihrer Kosten dank Photovoltaik und LED.





BEKANNTMACHUNG

Wassergesetze

Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser aus dem Baugebiet "Röckelfeld" in Schöllnach über ein Regenrückhaltebecken in einen Wiesengraben zur Kleinen Ohe durch den Markt Schöllnach, Landkreis Deggendorf

Hier: Neuerteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis ab 01.01.2020

Mit Bescheid des Landratsamtes Deggendorf vom 25.09.2019, Nr. 41-6481.01 We, wurde dem Markt Schöllnach, Marktplatz 12, 94508 Schöllnach, bis auf Widerruf die gehobene Erlaubnis nach § 15 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zur Benutzung eines namenlosen Grabens (Gewässer III. Ordnung) mit Vorflut zur Kleinen Ohe durch Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser erteilt.

Der Bescheid mit Rechtsbehelfsbelehrung und den dazugehörigen Plänen liegt in der Zeit vom 28.10.2019 bis 11.11.2019 im Rathaus Schöllnach, Zimmer Nr. 15, auf und kann dort während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Der Bescheid und die Planunterlagen können auch beim Landratsamt Deggendorf, Herrenstr. 18, 94469 Deggendorf, Zimmer-Nr. 213/II. OG, eingesehen werden.

Der Bescheid wurde den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Bescheid den übrigen Betroffenen mit dem Ende dieser Auslegungsfrist als zugestellt gilt.

Alois Oswald

1. Bürgermeister Markt Schöllnach



Zählerstandsmeldung für die Jahresabrechnung

Verehrte Bürgerinnen und Bürger,

in Kürze werden wir die Jahresabrechnung für Ihre Wasser- und Kanalgebühren erstellen. Wie in den Vorjahren bitten wir Sie wieder, den Zählerstand selbst abzulesen.

Bitte tragen Sie den Zählerstand (die ersten 5 Zahlen, von links beginnend) und das Ablesedatum in die zugeschickte Ablesekarte ein und geben Sie diese ausgefüllt an uns zurück. Gerne können Sie den Zählerstand auch per Email (poststelle@schoellnach.de) oder über unser Kontaktformular unter www.schoellnach.de übermitteln.

Für Fragen steht unsere Sachbearbeiterin, Frau Zitzlsberger, I. Stock, Zimmer Nr. 08 (Tel. 09903/9303-20) zur Verfügung.

Als spätesten Termin für die Rückmeldung haben wir den 08.11.2019 vorgemerkt. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir nach dem Abgabetermin den Verbrauch für Ihre Jahresrechnung schätzen müssen.

Franz Heitzer

2. Bürgermeister















Beratungsstellen sind umgezogen

Die staatliche Schwangerschaftsberatung und die staatliche Suchtberatung am Landratsamt Deggendorf haben neue Räume in der Pater-Fink-Straße bezogen.

Ab sofort erreichen Sie den **Gesundheitlichen Sozialdienst** der Gesundheitsverwaltung, die staatliche Suchberatung und die staatliche Schwangerschaftsberatung in der Pater-Fink- Straße 8, 94469 Deggendorf; die Telefon-Nummern und E-Mail-Adressen bleiben gleich.

Bisher war der Gesundheitliche Sozialdienst im Landratsamt Deggendorf untergebracht. Im Haupt-Dienstgebäude in der Herrenstraße 18 reicht die Raumkapazität nicht aus, um alle Abteilungen und Sachgebiete dort unterzubringen.

Auch das **Freiwilligenzentrum** "mach mit" ist in neue Räume in der Pater-Fink-Straße umgezogen, die Telefon-Nummern und E-Mail-Adressen bleiben gleich.

Landratsamt Deggendorf

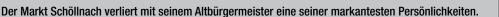


NACHRUF

Der Markt Schöllnach nimmt Abschied von

Herrn Franz Lindner

Altbürgermeister des Marktes Schöllnach



Während seiner Amtszeit war er Antreiber zahlreicher Maßnahmen, die unsere Gemeinde nachhaltig geprägt haben und von deren Auswirklungen die Gemeindebevölkerung bis heute und für die Zukunft profitiert.

Auch nach seiner aktiven Zeit als Kommunalpolitiker blieb er immer eng verbunden mit dem Gemeindeleben. So war er Mitglied in sehr vielen Ortsvereinen, bei deren Veranstaltungen er stets aktiver Teilnehmer und gern gesehener Gast war. Sein Wirken wird in unserer Gemeinde Spuren hinterlassen, die zwar irgendwann verblassen, aber niemals vom Wind der Zeit verweht werden können.

Der Markt Schöllnach wird sich seiner stets in Dankbarkeit und großer Hochachtung erinnern.

In stiller Trauer



Markt Schöllnach Franz Heitzer 2. Bürgermeister

Nächste Marktratssitzung am 06. November

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderats Schöllnach findet voraussichtlich am Mittwoch, 06. November, um 19.00 Uhr im Rathaus statt. Bauanträge, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, sind bis spätestens eine Woche vorher bei der Verwaltung einzureichen.





Wir suchen ab sofort oder ab Januar eine Reinigungskraft (m/w/d) für ca. 10 - 12 Stunden / Woche

Je nach Vereinbarung - Vergütung nach TVöD, geregelter Urlaubsanspruch.

Wir sind eine Einrichtung der stationären Jugendhilfe und betreuen derzeit 14 Jungen im Alter von 7 bis 16 Jahren, aufgeteilt in zwei Wohngruppen.

Rufen Sie uns an oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail an: info@kinder-jugendhaus-nesslbach.de

BEKANNTMACHUNG

Wassergesetze

Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser aus dem Baugebiet "Vorading-Siedlung" über ein Regenrückhaltebecken in einen Entwässerungsgraben mit Mündung in die Kleine Ohe durch den Markt Schöllnach, Landkreis Deggendorf

Hier: Neuerteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis ab 01.01.2020

Mit Bescheid des Landratsamtes Deggendorf vom 25.09.2019, Nr. 41-6481.01 We, wurde dem Markt Schöllnach, Marktplatz 12, 94508 Schöllnach, bis auf Widerruf die gehobene Erlaubnis nach § 15 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zur Benutzung eines namenlosen Grabens (Gewässer III. Ordnung) mit Vorflut zur Kleinen Ohe durch Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser erteilt.

Der Bescheid mit Rechtsbehelfsbelehrung und den dazugehörigen Plänen liegt in der Zeit vom 28.10.2019 bis 11.11.2019 im Rathaus Schöllnach, Zimmer Nr. 15, auf und kann dort während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Der Bescheid und die Planunterlagen können auch beim Landratsamt Deggendorf, Herrenstr. 18, 94469 Deggendorf, Zimmer-Nr. 213/II. OG, eingesehen werden.

Der Bescheid wurde den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Bescheid den übrigen Betroffenen mit dem Ende dieser Auslegungsfrist als zugestellt gilt.

Alois Oswald 1. Bürgermeister Markt Schöllnach











HERBSTSAMMLUNG 2019

Ausland umfassen etwa 770 Hektar. Dies entspricht der Größe von über 1000 Fußballfeldern. Allein für deren Pflege und Unterhalt müssen jährlich mehr als zehn Gräberdienstes beim Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. sorgen dafür, dass sich die Friedhofsanlagen in einem guten Zustand befinden.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wurde 1919 als eine der ersten Bürgerinitiativen in unserem Land

gegründet. Die Mitglieder kümmern sich um etwa 2,7 Millionen Kriegstote beider Weltkriege auf 832 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten. Gepflegt werden überwiegend die Gräber von deutschen Soldaten, aber auch von Kriegsgefangenen, zivilen Opfern des Luftkrieges, von Flucht, Vertreibung, Zwangsarbeit und Deportation. Seit dem Fall des "Eisernen Vorhangs" wurden in Ost- und Südosteuropa bisher über 910.000 Gefallene geborgen und würdig bestattet.

jungen Menschen in rund 60 internationalen Jugendbegegnungen und Workcamps sowie in vier Jugendbegegnungsstätten, Kriegsgräberstätten als "Lernorte der Geschichte" zu erfahren und zu begreifen.

Diese Arbeiten erfordern einen hohen finanziellen Aufwand. Deutschland ist die einzige Nation, die ihre Kriegsgräberfürsorge aus Spendengeldern finanziert. Deshalb wird die Bevölkerung um Unterstützung bei der aktuellen Herbstsammlung gebeten. In Schöllnach und Riggerding sammeln die Mitglieder der Veteranen- und Reservisten-vereine vor dem Gräbergang an Allerheiligen, 1. November.

GEDENKMARSCH ZUM VOLKSTRAUERTAG

Am Samstag, 16. November, lädt der Veteranen- und Reservistenverein Schöllnach anlässlich des Volkstrauertags zur Gedenkfeier mit Kranzniederlegung ein.

Der Veteranen- und Reservistenverein und der Markt Schöllnach appellieren an die örtlichen Vereine, Verbände und Gruppierungen, mit ihren Fahnenabordnungen am feierlichen Gedenkmarsch teilzu-<u>nehmen.</u> Auch die Bevölkerung ist eingeladen, an diesem Marsch als Mahnung für den Frieden teilzunehmen.

17.00 Uhr

Totengedenken am Kriegerdenkmal, Anspra-chen, Kranzniederlegeung durch VRV und VdK Hl. Amt in der Pfarrkirche 17.15 Uhr

17.30 Uhr

Am Sonntag, 17. November, findet die Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Riggerding statt. Aufstellung dazu ist um 08.15 Uhr.

> Veteranen- und Reservistenverein Schöllnach Markt Schöllnach



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Bezirksverband Niederbayern



BEKANNTMACHUNG

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Aufstellung der Außenbereichssatzung "Unterer Daxstein Süd" hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Marktgemeinderat Schöllnach hat in öffentlicher Sitzung am 16.10.2019 beschlossen, für den Bereich "Unterer Daxstein Süd" eine Außenbereichssatzung gemäß § 35 Abs. 6 BauGB aufzustellen.

Der Entwurf der Satzung in der Fassung vom 16.10.2019 wurde vom Marktgemeinderat Schöllnach in derselben Sitzung einschließlich Begründung und Planteil gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

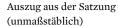
Der Beschluss vom 16.10.2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Ziel und Zweck der Satzung ist es, den Außenbereich grundsätzlich vor weiterer Zersiedelung zu schützen, den Bestand zu akzeptieren und eine Auffüllung zu tolerieren, Nutzungsänderungen und Ersatzbauten für leerstehende, verfallene Gebäude zu ermöglichen und den bestehenden Gebäuden Rechtssicherheit zu gewährleisten sowie einen Lückenschluss zu erleichtern.

Der Geltungsbereich umfasst Teilflächen der Grundstücke Fl.-Nrn. 385, 389, 389/2 und 390 je der Gemarkung Riggerding

Übersichtslageplan (unmaßstäblich)







Der Entwurf der Außenbereichssatzung "Unterer Daxstein Süd" mit Planteil und Begründung liegt in der Zeit vom

29.10.2019 bis einschließlich 27.11.2019

im Rathaus Schöllnach, Marktplatz 12, 1. Stock, Zi.-Nr. 15, während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Mittwoch: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr oder nach telefonischer Terminvereinbarung), für jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Zeit können Anregungen bzw. Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Der Zugang ist nicht barrierefrei. Wir bieten bei Bedarf nach Absprache eine anderweitige Möglichkeit für die Informationen.

Die Bekanntmachung sowie die auszulegenden Unterlagen können auch auf der Homepage des Marktes Schöllnach unter www.schoellnach.de unter Schöllnach-Info -+++Amtliche Bekanntmachungen+++ eingesehen werden.

Die Außenbereichssatzung erfolgt im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB. Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Außenbereichssatzung unberücksichtigt bleiben können.

Franz Heitzer 2. Bürgermeister

2. Burgermeister Markt Schöllnach





NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Marktgemeinderates Schöllnach vom Mittwoch, 16. Oktober 2019, in Schöllnach, Rathaus-Sitzungssaal. 19.00 Uhr

- 1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 04.09.2019

3. Bauanträge

3.1 Florian Schiele und Stephanie Zmelty, Hofkirchen: Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 372/7, Gemarkung Schöllnach, Bergstraße;

Der MGR Schöllnach beschließt, dem Bauvorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 15:0 Gesonderter Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Poppenberg-Lehenreuth-Rieden";

Der MGR Schöllnach beschließt, dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Poppenberg-Lehenreuth-Rieden" gemäß § 31 Abs. 2 BauGB hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenzen und dem Hervortreten des Zwerchhauses von der Außenwand um ca. 0,865 m das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Abstimmungsergebnis: 15:0

3.2 Johann Würzinger, Schöllnach: Antrag auf Baugenehmigung zum genehmigten Vorbescheid für den Neubau einer Lagerhalle für Hackschnitzel mit Heizanlage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 592, Gemarkung Schöllnach, Bachstr.; Der MGR Schöllnach beschließt, dem Bauvorhaben gemäß § 36 Abs.1 BauGB das gemeindliche Einver-

Abstimmungsergebnis: 15:0

nehmen zu erteilen.

3.3 Brigitte und Michael Wimmer, Schöllnach: Antrag auf Baugenehmigung für die Nutzungsänderung der best. Altenteilwohnung im UG in eine Ferienwohnung sowie Nutzungsänderung der best. Betriebsleiterwohnung im EG in eine Altenteilwohnung, Fl.-Nr. 945, Gemarkung Riggerding, Ölberg 24 Der MGR Schöllnach beschließt, dem Bauvorhaben gemäß § 36 Abs.1 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

3.4 **Franz Binder**, Nammering: Antrag auf Nutzungsänderung der gewerblich genutzten Fahrerwohnungen als allgemeine Wohnungen und Bauantrag für Einbau einer zusätzlichen Wohnung im UG, Fl.-Nr. 1130, Gemarkung Schöllnach, Forstweg;

Der MGR Schöllnach beschließt, dem Bauvorhaben gemäß § 36 Abs.1 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 15:0

3.5 Hans Joachim Pollak: Antrag auf Verlängerung der Geltungsdauer der Baugenehmigung für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 105 (Osten), Gemarkung Schöllnach, Iggensbacher Straße:

Der MGR Schöllnach beschließt, dem Antrag das gdl. Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 15:0

3.6 Hans Joachim Pollak: Antrag auf Verlängerung der Geltungsdauer der Baugenehmigung für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 105 (Westen), Gemarkung Schöllnach, Iggensbacher Straße;

Der MGR Schöllnach erteilt dem Antrag das gdl. Einvernehmen. Abstimmungsergebnis: 15:0 3.7 Markus Eder, Schöllnach: Änderungsplan zum genehmigten Bauvorhaben für die Vollunterkellerung des genehmigten Mehrfamilienwohnhauses mit 8 Wohneinheiten sowie der geänderten Gebäudehöhe auf dem Grundstück Fl.-Nr. 214/15 und Fl.-Nr. 214/27, Gemarkung Schöllnach, Adalbert-Stifter-Straße 1;

Der MGR Schöllnach beschließt, dem Änderungsplan gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 14:0 Der Ausnahme von der Veränderungssperre wird zugestimmt. Abstimmungsergebnis: 14:0 MGR Eder hat wegen persönlicher Beteiligung an den Abstimmungen nicht teilgenommen. (Art. 49 GO)

4. Aufstellung einer Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB für den Bereich "Unterer Daxstein Süd"; Aufstellungs- und Billigungsbeschluss

Im März 2019 wurde von privater Seite ein Bauantrag für den Umbau eines bestehenden Nebengebäudes - Einbau einer Wohnung als Nutzungsänderung - auf dem Grundstück Fl.-Nr. 389/2 in der Gemarkung Riggerding, Unterer Daxstein, beim Landratsamt eingereicht.

Das zur Bebauung vorgesehene



Wir begrüßen Sie sehr herzlich in unserem Destaurant!

WIR EMPFEHLEN UNS AUCH GERNE FÜR IHRE FEIER:

In unseren Räumen ist Platz für bis zu 120 Personen - z.B. für Ihre Geburtstags- oder Weihnachtsfeier. Sprechen Sie uns an und reservieren Sie Ihr Griechisches Lokal für Ihre Feier! Übrigens: Für alle Kinder haben wir eine separate Spielecke eingerichtet.









ÖFFNUNGSZEITEN: DI - SA 11 - 14.30 UHR UND 17 - 22 UHR SO 11 - 22 UHR DURCHGEHEND · MO RUHETAG

MARKTPLATZ 3 · 94508 SCHÖLLNACH · TELEFON 09903-5489942

Grundstück liegt im Außenbereich gemäß § 35 BauGB und ist im Flächennutzungsplan des Marktes Schöllnach als landwirtschaftliche Nutzfläche dargestellt. Das Bauvorhaben ist als sogenanntes "sonstiges Vorhaben" nicht zulässig, da es öffentliche Belange im Sinne des § 35 Abs. 3 BauGB beeinträchtigen würde. Insbesondere widerspricht es den Darstellungen des Flächennutzungsplanes. Die Gemeinde kann jedoch für bebaute Bereiche im Außenbereich, die nicht überwiegend landwirtschaftlich geprägt sind und in denen eine Wohnbebauung von einigem Gewicht vorhanden ist. eine sogenannte Außenbereichssatzung aufstellen.

Der Markt Schöllnach möchte dem Bauwerber die Nutzungsänderung (Altenteil) ermöglichen und wählt hierzu das Instrument der Außenbereichssatzung. Darüber hinaus wird durch den Erlass dieser Satzung eine eindeutig planungsrechtliche Grundlage zur rechtssicheren Bewertung zukünftiger Bauvorhaben geschaffen und klargestellt, dass eine Ausdehnung der vorhandenen Bebauung in den unbebauten Randbereich hinein nicht möglich ist.

Der Geltungsbereich der Außenbereichssatzung ergibt sich aus dem vorliegenden Lageplan, welcher mit dem Bauamt des Landratsamtes abgestimmt wurde.

Der Marktgemeinderat Schöllnach beschließt für den Bereich "Unterer Daxstein Süd" eine Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB aufzustellen. Der Geltungsbereich der Außenbereichssatzung ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan und umfasst Teilflächen der Grundstücke mit den Fl.-Nrn. 385, 389, 389/2 und 390 je in der Gemarkung Riggerding. Es ist eine Wohnbebauung von einem gewissen Gewicht vorhanden und der Bereich ist nicht überwiegend landwirtschaftlich geprägt.

Die Voraussetzung für die Aufstellung der Satzung liegt vor, da

 sie mit einer geordneten städtebaulichen Entwicklung vereinbar ist.

2. die Zulässigkeit von Vorhaben, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht unterliegen, nicht begründet wird und

3. keine Anhaltspunkte für eine

mein ImmoService

Hausmeister (m/w/d) auf Minijob-Basis für Objekte in Schöllnach und Lalling ab sofort aesucht!

© 0991/38 31 373-34 von Mo bis Fr oder an info@mein-immoservice24.de www.mein-immoservice24.de

Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nummer 7 Buchstabe b genannten Schutzgüter oder dafür bestehen, dass bei der Planung Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 Satz 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zu beachten sind.

Für die Aufstellung der Außenbereichssatzung ist das vereinfachte Verfahren nach § 13 BauGB anzuwenden. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB und von einem Umweltbericht nach § 2 a BauGB wird abgesehen.

Der Vorhabensträger hat für die Ausarbeitung der Satzung mit Planteil und Begründung ein qualifiziertes Planungsbüro zu beauftragen und alle anfallenden Kosten und Auslagen zu übernehmen. Dies ist mit einem städtebaulichen Vertrag sicherzustellen.

Der vorliegende Satzungsentwurf mit Planteil in der Fassung vom 16.10.2019 wird hiermit gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 und Nr. 3 i. V. mit § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Abstimmungsergebnis: 15 : 0

5. Änderung des Bebauungsplanes Ebnerweg durch das Deckblatt Nr. 4 im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB; Änderungs- und Billigungsbeschluss Ende März 2019 wurde von privater Seite ein Bauantrag für die Erweiterung des bestehenden Einfamilienwohnhauses in ein Zweifamilienwohnhaus durch Anbau auf dem Grundstück Fl.-Nr. 393/1 in der Gemarkung Schöllnach, Ebnerweg, eingereicht.

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "WA Ebnerweg" und widerspricht den Festsetzungen bezüglich der festgesetzten Baugrenze im Osten, der Dachneigung von 20° (zulässig 25 – 32°) und der Dachfarbe in anthrazit (zulässig rot). In der Marktgemeinderatssitzung vom 10.04.2019 wurde dem Bauvorhaben und den erforderlichen Befreiungen das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Nach Ausführungen des Landratsamtes Deggendorf kann den Befreiungen nicht zugestimmt werden, insbesondere weil der private Erschließungsweg für die Hinterliegergrundstücke direkt an dem geplanten Baukörper vorbeiführt. Das Vorhaben widerspricht somit den Grundzügen des Bebauungsplanes. Die Festsetzung einer Stützmauer zur Sicherung des Erschließungsweges ist erforderlich.

Für die Verwirklichung des Vorhabens ist eine Deckblattänderung durch den Markt Schöllnach notwendig.

Bei der Änderung des Bebauungsplanes handelt es sich um eine mögliche Nachverdichtung (die Baugrenze wird im Osten erweitert) im Bereich des bereits bebauten Bereiches der Parzelle 9. Die Änderung kann daher der Innenentwicklung

zugeordnet werden. Für die Sicherung des Erschließungsweges soll eine Stützmauer angeordnet werden. In Anlehnung an das Deckblatt Nr. 3 soll im gesamten Bebauungsplan künftig eine Dachneigung von 17° - 32°, sowie Dachziegel in den Farben rot oder anthrazit zulässig sein. Die Grundrisse der Gebäude sollen nicht mehr zwingend die Form eines längsgerichteten Rechtecks aufweisen müssen.

Der Marktgemeinderat Schöllnach hat Kenntnis vom Entwurf der Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes "WA Ebnerweg" durch das Deckblatt Nr. 4 hinsichtlich der Neufestlegung der überbaubaren Grundstücksfläche und der Festlegung einer Stützmauer entlang des bestehenden Erschließungsweges auf dem Grundstück Fl.-Nr. 393/1 in der Gemarkung Schöllnach und der Änderung der baulichen Gestaltung hinsichtlich der Gebäudeform und der Gestaltung der Dachneigung und -eindeckung im gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes.

Im Zuge der Deckblattänderung werden auch der nicht umsetzbare Wendehammer und die Nummerierung der Deckblätter (aktuell gibt es zweimal ein Deckblatt "2") korrigiert. Das Deckblatt Nr. 2 in der Fassung vom 08.11.2007 wird künftig als Deckblatt Nr. 3 geführt.

Die weiteren textlichen und zeichnerischen Festsetzungen des Bebauungs- und Grünordnungsplanes "WA Ebnerweg" bleiben unverändert bestehen. Die im Ursprungsplan getroffenen Festsetzungen zur Art der baulichen Nutzung sowie zur Grundflächenzahl als dem Maß der Bodeninanspruchnahme werden nicht verändert.

Für die Änderung des Bebauungsplanes soll das beschleunigte Verfahren nach § 13 a BauGB angewandt werden, da es sich um eine mögliche Nachverdichtung handelt und die Änderung somit der Innen-



entwicklung zugeordnet werden kann. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB und von einem Umweltbericht nach § 2 a BauGB wird abgesehen.

Der Vorhabensträger hat für die Ausarbeitung der Änderung des Bebauungsplanes "WA Ebnerweg" durch das Deckblatt Nr. 4 mit Planteil und Begründung ein qualifiziertes Planungsbüro zu beauftragen und alle anfallenden Kosten und Auslagen zu übernehmen. Dies ist mit einem städtebaulichen Vertrag sicherzustellen.

Der vorliegende Änderungsentwurf mit Planteil und Begründung in der Fassung vom 16.10.2019 wird hiermit gebilligt. Mit diesem Entwurf ist die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach Maßgabe des § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 15:0

6. Änderung der Klarstellungsund Ergänzungssatzung MD Oblfing durch das Deckblatt Nr. 4 im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB; Aufstellungsund Billigungsbeschluss

Planungsziel der Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Oblfing durch das Deckblatt Nr. 4 ist die Einbeziehung einer Teilfläche der Außenbereichsfläche Fl.-Nr. 3315/6 in der Gemarkung Taiding in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil, um den Bauwunsch einer ansässigen Familie zu ermöglichen.

Die Bebauung des Bereiches muss sich gemäß § 34 Abs. 1 BauGB hinsichtlich Art und Maß der baulichen Nutzung sowie der Bauweise in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen.

Gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB kann die Gemeinde durch Satzung einzelne Außenbereichsgrundstücke in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil mit einbeziehen, wenn die einbezogenen Flächen durch die bauliche Nutzung des angrenzenden Bereichs entsprechend geprägt sind. Die Voraussetzungen liegen hier vor, da die einzubeziehende unbebaute Erweiterungsfläche mit einer geordneten städtebaulichen Entwicklung vereinbar ist und diese Fläche durch die bauliche Nutzung des angrenzenden Bereichs so geprägt ist, dass sich eine künftige Bebauung nach § 34 problemlos in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.

Der MGR Schöllnach beschließt, die rechtskräftige Klarstellungsund Ergänzungssatzung "MD Oblfing" durch die Teilfläche des Außenbereichsgrundstückes Fl.-Nr. 3315/6 in der Gemarkung Taiding im Rahmen einer Änderungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 BauGB zu ergänzen.

Der Vorhabensträger hat für die Ausarbeitung der Satzung mit Planteil, Begründung und Abhandlung der Eingriffsregelung ein qualifiziertes Planungsbüro zu beauftragen und alle anfallenden Kosten und Auslagen zu übernehmen. Dies ist über einen städtebaulichen Vertrag zu sichern.

Der vorliegende Entwurf mit Planteil und Begründung in der Fassung vom 16.10.2019 wird hiermit gebilliet

Mit diesem Entwurf ist die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 34 Abs. 6 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 15:0

7. Neuerlass einer Hundesteuersatzung

In der letzten Sitzung des Gemeinderates am 04.09.2019 wurde beschlossen, einen erhöhten Hundesteuersatz für Kampfhunde einzuführen. Der Steuersatz wurde auf 400,00 Euro festgelegt. Der Satzungsentwurf zum Neuerlass der Hundesteuersatzung wird nunmehr von der Verwaltung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Der MGR Schöllnach beschließt den Neuerlass der Satzung des Marktes Schöllnach für die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung – HStS). Der Satzungsentwurf vom 07.10.2019 ist Grundlage und Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 13:2

8. Zweckvereinbarung über die kommunale Zusammenarbeit zwischen dem Markt Schöllnach und der Gemeinde Iggensbach zur Erfüllung der Aufgaben auf dem Gebiet der Wasserversorgung - Zustimmung des Marktes Schöllnach

Die Eigentümer der Anwesen Lohholz 1 und Lohholz 2, 94547 Iggensbach, haben den Anschluss an die Wasserversorgungsanlage des Marktes Schöllnach beantragt. Ein Anschluss an die Wasserversorgungsanlage des Marktes Schöllnach ist aufgrund der örtlichen Gegebenheiten zweckmäßig, wirtschaftlich und sinnvoll. Die Wasserversorgung kann vom Markt Schöllnach sichergestellt werden. Der Entwurf einer entsprechenden Zweckvereinbarung nach dem KommZG liegt nach Rücksprache mit der Rechtsaufsicht zur Genehmigung durch den Gemeinderat vor.



Jetzt wechseln und sparen!

Mit der günstigen Kfz-Versicherung und dem Telematik-Tarif sparen



Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe
- Bis zu 30 % Folge-Bonus mit dem Telematik-Tarif*

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.** Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem Berater und unter www.HUK.de/telematikplus

Vertrauensmann Michael Waldburg

Tel. 0152 03452438 michael.waldburg@HUKvm.de Am Stockacker 22 94508 Schöllnach Taiding Mo. u. Mi. 16.30 – 19.30 Uhr und nach Vereinbarung



Der Marktgemeinderat Schöllnach nimmt Kenntnis von der Zweckvereinbarung zwischen dem Markt Schöllnach und der Gemeinde Iggensbach zur Erfüllung der Aufgaben auf dem Gebiet der Wasserversorgung für die Anwesen Lohholz 1 und 2, jeweils 94547 Iggensbach, und erteilt der Vereinbarung sein Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 15:0

9. Sanierung des Freibades Schöllnach im Rahmen des Sonderförderprogrammes Schwimmbadförderung

Im Juli 2019 ist das Sonderförderprogramm Schwimmbadförderung in Kraft getreten. Förderfähig sind Investitionen für die Sanierung, die Modernisierung und die barrierefreie Umgestaltung von kommunalen Bädern, in denen Schulschwimmen oder Schwimmkurse angeboten werden. Gefördert werden nur Becken, die eine Wassertiefe von mindestens 60 cm aufweisen. Des Weiteren wird die Sanierung der dem Badebetrieb zugeordneten Umkleiden, Duschbereich, WC-Anlagen und Technikbereiche gefördert. Der Förderrahmen beträgt 0 - 40 Prozent. Der Fördersatz-Orientierungswert beträgt 25 %.

Weitere Vorgehensweise:

- Grundsatzbeschluss über die Sanierung
- Vorbesprechung der Sanierung mit der Regierung v. Niederbayern
- Ausschreibung Planungsleistun-

Der Marktgemeinderat Schöllnach beschließt, die Sanierung des Freibades Schöllnach durchzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 15:0

Über die weiteren Verfahrenschritte bezüglich der Sanierung des Freibades Schöllnach im Rahmen des Sonderförderprogrammes Schwimmbadförderung wurde beraten.

Seltsamer Vogel



Ein seltsamer Vogel hat sich da im Vogelhaus von Maria und Helmut Schoblik eingenistet: Dass die Katze der Nachbarn die beiden täglich besucht, freut sie immer wieder. Jetzt hat sie offenbar das Vogelhaus im Garten als Wochenendhäuschen für sich entdeckt. sas-medien - Foto: Helmut Schoblik

10. Anbringung eines Zebrastreifens vom Parkplatz Talstraße zur KiTa St. Maria und Josef

Eltern haben angeregt, am Übergang vom Parkplatz Talstraße zur KiTa St. Maria und Josef einen Zebrastreifen anzubringen. In einer Verkehrsschau am 11.09.2019 wurde darüber beraten. Es gibt Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ). Die verkehrlichen Voraussetzungen für die Anbringung sind nicht erfüllt, so dass hierfür eine Ausnahmegenehmigung erteilt werden müsste, sofern der Markt Schöllnach bzw. der Marktgemeinderat sich hierfür ausspricht.

Die Beteiligten halten einen FGÜ nicht unbedingt für notwendig und auch nicht zwingend für zielführend. Durch einen FGÜ könnte auch der Anschein einer trügerischen Sicherheit erweckt werden.

Der Marktgemeinderat Schöllnach beschließt, am Übergang vom Parkplatz Talstraße zur KiTa St. Maria und Josef keinen Fußgängerüberweg anzubringen.

Abstimmungsergebnis: 15:0

11. Vollzug des Bayerischen Kinderbildungs- und betreuungsgesetzes (BayKiBiG): Antrag auf Finanzierung einer Zusatzkraft (Gewichtungsfaktor 4,5 + x)

In der MGR-Sitzung vom 03.07.2019 wurde bereits der Antrag des OCV für eine Zusatzkraft genehmigt. Dabei wurden 28,8 Stunden beantragt. Mittlerweile wird der Kindergarten von 5 behinderten bzw. von Behinderung bedrohten Kindern besucht, was zu einer Erhöhung auf 36 Stunden führt. Der OCV beantragt daher die Finanzierung einer zusätzlichen pädagogischen Fachkraft mit 36 Wochenstunden und einem geplanten Arbeitgeberbrutto von ca. 48.000 Euro. 4 Kinder sind aus dem Bereich des Marktes Schöllnach. Der Anteil beträgt 37.333,33 Euro. Die Personalkosten werden zu 80 % kindbezogen nach BayKiBIG durch Staat und Kommune je zur Hälfte finanziert. Die restlichen 20 % fließen in den Defizitausgleich. (Gemeindeanteil 60 %)

Der Marktgemeinderat Schöllnach beschließt, dem Antrag des Caritasverbandes für die Diözese Passau e.V. auf Bezuschussung einer Zusatzkraft für den Kindergarten St. Josef und Maria zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 15:0

12. Bekanntgaben und Anfragen

06.11.2019 Sitzung Marktgemeinderat

Termine Kommunalwahl

17.12.2019: Bekanntmachung durch Wahlleiter, welche Wahl durchzuführen ist und wie viele Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind; Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

23.01.2020: letzter Termin zur Einreichung von Wahlvorschlägen 27.01.2020: Berufung der Mitglieder des Wahlausschusses; 4 Wahlberechtigte als Beisitzer (und je ein Stellvertreter); Vorschlag der Parteien

04.02.2020: Beschluss Wahlausschuss Gültigkeit der eingereichten Wahlvorschläge

Plakatierung: keine Vorschriften einer zeitlichen Begrenzung

Anfragen

MGR Drieschner fragt an, in wie weit die Umrüstung auf LED-Lampen der Straßen- und Wegebeleuchtung geplant ist.

2. Bgm. Heitzer schließt die öffentliche Sitzung um 20.17 Uhr.

Schreiner Heitzer Schriftführer 2. Bürgermeister







Taidinger Straße 12 · 94508 Schöllnach · Telefon 09903-366 · Telefax 09903-311

TÜV/AU ★ UNFALLINSTANDSETZUNG

BEKANNTMACHUNG

Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes "WA Ebnerweg" durch das Deckblatt Nr. 4 im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB; hier: Bekanntmachung des Aufstellungs-, bzw. Änderungsbeschlusses und der Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Marktgemeinderat Schöllnach hat mit Beschluss vom 16.10.2019 die Änderung des Bebauungsplanes "WA Ebnerweg" durch das Deckblatt Nr. 4 beschlossen. Der Änderungsentwurf in der Fassung vom 16.10.2019 wurde vom Marktgemeinderat Schöllnach in derselben Sitzung einschließlich Begründung und Planteil gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Der Beschluss vom 16.10.2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Änderung erfolgt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB, da es sich um eine mögliche Nachverdichtung und somit um eine Maßnahme der Innenentwicklung handelt. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Die Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB entfällt gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 3 BauGB.

Ziel und Zweck des Deckblattes ist die Neufestlegung der überbaubaren Grundstücksfläche auf der Fl.-Nr. 393/1 in der Gemarkung Schöllnach um einer ansässigen Familie den Anbau an das bestehende Wohnhaus für die Entstehung eines Doppelwohnhauses zu ermöglichen. Zur Sicherung des bestehenden Erschließungsweges für die Hinterliegergrundstücke wird auf der Fl.-Nr. 393/1 eine Stützmauer entlang des Weges festgesetzt. Die bauliche Gestaltung der Gebäudeform und der Dachneigung wird im gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes "WA Ebnerweg" geändert. Der nicht umsetzbare Wendehammer wird korrigiert. Das Deckblatt Nr. 2 in der Fassung vom 08.11.2007 wird künftig als Deckblatt Nr. 3 geführt.

Übersichtslageplan (unmaßstäblich)

Georg-Nachtmann-Weg 22

94508 Schöllnach



Auszug aus dem Bebauungsplan "WA Ebnerweg" Deckblatt Nr. 4 (unmaßstäblich)



Der Entwurf der Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes "WA Ebnerweg" durch das Deckblatt Nr. 4 mit Planteil und Begründung liegt in der Zeit vom

29.10.2019 bis einschließlich 27.11.2019

im Rathaus Schöllnach, Marktplatz 12, 1. Stock, Zi.-Nr. 15. während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Freitag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Mittwoch: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr oder nach telefonischer Terminvereinbarung), für jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Zeit können Anregungen bzw. Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Außerhalb

dieses Zeitraums können Termine zur Einsichtnahme unter der Tel.- Nr. 09903/9303-33 vereinbart werden. Der Zugang ist nicht barrierefrei. Wir bieten bei Bedarf nach Absprache eine anderweitige Möglichkeit für die Informationen.

Die Bekanntmachung sowie die auszulegenden Unterlagen können im vorgenannten Zeitraum auch auf der Homepage des Marktes Schöllnach unter www. schoellnach.de unter Schöllnach-Info -+++Amtliche Bekanntmachungen+++ eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben können.

> Franz Heitzer 2. Bürgermeister Markt Schöllnach







Nachruf



Die Freiwillige Feuerwehr Schöllnach trauert um ihr langjähriges Mitglied

Franz Lindner

Von 1984 bis 1989 war Franz Lindner aktives Mitglied der FF Schöllnach, anschließend gehörte er der Feuerwehr als passives Mitglied an.

Wir werden ihn nicht vergessen und sein Andenken in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Benedikt Lohberger 1. Vorsitzender



Alexander Wilhelm 1. Kommandant

Nachruf



Der SV Schöllnach trauert um sein Ehrenmitglied

Franz Lindner

45 Jahre war Franz Lindner Teil unserer SV-Familie.

Für seine langjährige Treue zum SV Schöllnach danken wir ihm über den Tod hinaus.

Die Vorstandschaft

im Namen aller Mitglieder

Traditionsverein sucht Nachwuchs

In fünf Jahren kann der Veteranen- und Reservistenverein Schöllnach sein 175-jähriges Bestehen feiern. Die Vorstandschaft um ihren Vorsitzenden Manfred Langer sucht Mitglieder, die sich für die Arbeit des Traditionsvereins interessieren und diese unterstützen wol-

Aufgenommen wird jeder, der Interesse an den Zielen und Aufgaben des Vereins hat - Veteranen, Reservisten, aber auch Nichtgediente und Frauen.

Wichtigstes Ziel des Vereins ist es, die Erinnerung an die Toten, Gefallenen und Vermissten der Kriege hochzuhalten und so daran zu erinnern, wie wichtig aktive Arbeit für den Frieden ist. Große Bedeutung hat die Kameradschaft, ebenso die Förderung der Reservistenarbeit

Was diese Arbeit umfasst, das konnten Interessierte im Jahr 2018 beim Jubiläum zum 40-jährigen Bestehen der Reservistenkameradschaft Schöllnach am Volksfestplatz bewundern: Dort konnten verschiedene Fahrzeuge im Bundeswehr-Einsatz besichtigt werden. sas-medien - Foto: sas-medien



Wer Interesse an einer Mitgliedschaft im Veteranen- und Reservistenverein Schöllnach hat, kann sich bei Vorsitzendem Manfred Langer (09903/1029) melden.





Ihre Familie Heitzer

BEKANNTMACHUNG

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);

Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung "Oblfing" nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB;

hier: Bekanntmachung des Aufstellungs-, bzw. Änderungsbeschlusses und der öffentlichen Auslegung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Marktgemeinderat Schöllnach hat in öffentlicher Sitzung am 16.10.2019 beschlossen, die bestehende Klarstellungs- und Ergänzungssatzung "Oblfing" nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB zu ändern und ein Außenbereichsgrundstück in den Innenbereich einzubeziehen.

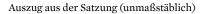
Ziel und Zweck der Satzung ist, eine Teilfläche der Außenbereichsfläche Fl.-Nr. 3315/6 in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil einzubeziehen und somit für eine ansässige Familie Baurecht zu schaffen.

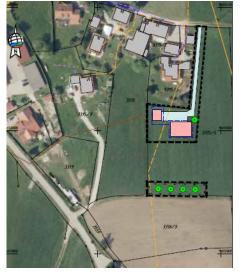
Der Entwurf der Satzung wurde vom Marktgemeinderat Schöllnach in derselben Sitzung einschließlich Begründung, Planteil und Abhandlung der Eingriffsregelung gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Der Beschluss vom 16.10.2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Übersichtslageplan (unmaßstäblich)







Der Entwurf des Änderungsdeckblattes Nr. 4 der Klarstellungs- und Ergänzungs-satzung "Oblfing" mit Planzeichnung, Begründung und Abhandlung der Eingriffsregelung liegt in der Zeit

vom 29.10.2019 bis einschließlich 27.11.2019

im Rathaus Schöllnach, Marktplatz 12, 1. Stock, Zi.-Nr. 15, während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Mittwoch: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr oder nach telefonischer Terminvereinbarung), für jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Zeit können Anregungen bzw. Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Außerhalb dieses Zeitraums können Termine zur Einsichtnahme unter der Tel.- Nr. 09903/9303-33 vereinbart werden. Der Zugang ist nicht barrierefrei. Wir bieten bei Bedarf nach Absprache eine anderweitige Möglichkeit für die Informationen.

Die Bekanntmachung sowie die auszulegenden Unterlagen können im vorgenannten Zeitraum auch auf der Homepage des Marktes Schöllnach unter www. schoellnach.de unter Schöllnach-Info -+++Amtliche Bekanntmachungen+++ eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben können.

Franz Heitzer

2. Bürgermeister Markt Schöllnach



Erzieher, Sozialpädagoge, Heilerziehungspfleger (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht!

Wir sind eine Einrichtung der stationären Jugendhilfe, bestehend aus einer

- heilpädagogischen (neun Jungen, Aufnahmealter 6 16 Jahre) und einer
- therapeutischen (fünf Jungen, Aufnahmealter 6 12 Jahre) Gruppe.

Unsere Einrichtung befindet sich in Neßlbach, an der Landkreisgrenze zwischen Passau und Deggendorf.

Wir bieten Ihnen:

- einen langfristigen Arbeitsplatz
- Vollzeit sowie Teilzeit
- ein flexibles Arbeitszeitmodell
- Bezahlung nach TVöD
- Fortbildungsbudget (5 Tage)
- einen vielseitigen, gestaltungsfähigen Tätigkeitsbereich
- ein multiprofessionelles, motiviertes Team

Wir erwarten von Ihnen:

- positive Grundeinstellung gegenüber unseren Jungen
- die Fähigkeit, den Alltag gut zu strukturieren
- Konfliktfähigkeit
- gefestigte Persönlichkeit, Standfestigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Sportlichkeit und Interesse an erlebnispädagogischen Maßnahmen
- Bereitschaft zum Schichtdienst
- Teamgeist und Kritikfähigkeit

Träger: Adelheid Straub Fraunhoferstr. 9

NESSLBACH

Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail an: info@kinder-jugendhaus-nesslbach.de

Personelle Veränderungen am SFZ Schöllnach-Osterhofen

Nicht nur die Schulleiterin. Annette Bäumel, wurde vom Team des Sonderpädagogischen Förderzentrums (SFZ) Schöllnach-Osterhofen begrüßt, sondern auch viele weitere Lehrkräfte, Praktikanten, Schulsozialarbeiterin und Schulbegleiter.

Annette Bäumel, bisher als Konrektorin an der Papst-Benedikt-Schule in Straubing im Einsatz, leitete zusammen mit Konrektor Franz Rager und den neu ins Schulleitungsteam berufenen Kollegen Carina Boos und Roman Reitbauer die Anfangskonferenz. Herzlich bedankten sie sich bei Nicole Zink, die in den vergangenen beiden Jahren am Standort Osterhofen bei Umzug, Neubau und als Leitung von Arbeitsgruppen die Schulleitung unterstützt hat und sich nun auf die Weiterqualifikation zur Sonderschullehrkraft konzentriert. Neu dabei sind die Lehrer Beatrice Hamdouch, Stefanie Bär, Julia Pletl, Johannes Mader, Stefanie Friedl, Sabrina Endl, Maria Wimmer. Die Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) wurde übernommen von Lisa-Marie Fritz, Praktikanten sind Lisa Bednarek, Christina Gratzl, Theresa Jahrstorfer, Sabrina Stoiber,



Leon Weigl und Christopher Wiesner. Martina Ambros unterstützt das Team der Tagesstätte und als Schulbegleitung tätig sind Tanja Hauser, Petra Roloff und Christine Straub.

Am Standort Schöllnach ist der neue Elternbeirat gewählt worden. Im Bild: vorne v.l. Diana Emberger (2. Vorsitzende), Annette Bäumel (Schulleitung), Sonja Bloch (1. Vorsitzende) sowie hinten v.l. Nicole Kleinsgütl (Kassier), Viola Clemens (Schriftführerin), Marianne Früchtl, Manuel Huber und Franz Rager (Konrektor).

Franz Rager - Fotos: SFZ





rechtsanwälte fachanwälte



RA Dr. Ronny Raith Strafrecht (Fachanwalt) · Verkehrs(straf)recht · Verwaltungsrecht Versicherungsrecht · Arbeitsrecht

RAin Stefanie Baumann-Schmidberger Familienrecht (Fachanwältin) · Erbrecht · Mietrecht · Vertragsrecht

Familienrecht (Fachanwältin) · Forderungsrecht · Arzthaftungsrecht Zwangsvollstreckung

RA Johannes Wiesenberger

 $Verkehrsrecht \cdot (Verkehrs) Ordnungswidrigkeitenrecht$ Strafrecht · Schadenersatzrecht

neues Büro in Schöllnach, Iggensbacher Str. 1. Termine nach telef. Vereinbarung unter 09903/9439112

Michael-Fischer-Platz 6 · 94469 Deggendorf Telefon 0991 / 38 30 850

www.kanzlei-rbs.de · info@kanzlei-rbs.de





BEKANNTMACHUNG

Räum- und Streupflicht auf Gehbahnen zur Winterszeit

Sehr verehrte Haus- und Grundstücksbesitzer, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Der Winter steht wieder vor der Tür. Der Markt Schöllnach erinnert deshalb die Grundstückseigentümer an ihre Sicherungspflicht für die öffentlichen Gehwege.

Die Gemeinde räumt und streut auf den Straßen für den Fahrverkehr. Für den Fußgängerverkehr hat die Gemeinde die Räum- und Streupflicht durch Gemeindeverordnung auf die Grundstücksanlieger übertragen. Hierdurch muss erreicht werden, dass Gehwege und Gehbahnen zur Winterszeit frühzeitig und möglichst gefahrlos von den Fußgängern benutzt werden können.

Jeder Haus- und Grundstücksbesitzer ist daher verpflichtet, innerhalb der geschlossenen Ortslage die Gehwege oder, wenn kein solcher Gehweg besteht, den Rand der öffentlichen Straße in einer Breite von 1,00 m von Schnee zu räumen und bei Schnee- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt) zu bestreuen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen u. starken Steigungen) ist auch das Streuen mit Tausalz zulässig.

Diese Sicherungsarbeiten sind wie folgt durchzuführen:

Werktags jeweils von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr An Sonn- und Feiertagen von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Diese Sicherungsmaßnahmen sind immer wieder zu wiederholen, soweit erforderlich. Sollte ein Grundstücksanlieger der übertragenen Räum- und Streupflicht nicht nachkommen, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 Euro geahndet werden.

Die Gemeinde bittet daher alle Haus- und Grundstücksbesitzer, die ihnen übertragene Räum- und Streupflicht genügend zu erfüllen.

Damit den Räumfahrzeugen eine ordnungsgemäße Durchführung des Winterdienstes möglich ist, wird zudem gebeten, am Straßenrand keine Fahrzeuge zu parken. Dies gilt für alle Straßenzüge, wie auch die Wendeplätze in den Siedlungsgebieten. Bei zugeparkten Straßenzügen ist es dem gemeindlichen Räumungspersonal nicht mehr möglich zu räumen und zu streuen.

Außerdem wird gebeten, überhängende Äste, Sträucher und Hecken an Straßen und Gehwegen zurückzuschneiden, um ein ungefährdetes Passieren zu gewährleisten und ein Ausweichen der Fußgänger auf die Straße zu vermeiden.

Des Weiteren wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Straße kein Abladeplatz für Schnee ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgänger-überwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Markt Schöllnach Alois Oswald 1. Bürgermeister







Ralf Kronschnabl - Spezialist für alles rund ums Haus Mochstraße 29 · 94508 Schöllnach • 0171 5122817

Nostalgietour quer durch Oberösterreich

Quer durch Oberösterreich führte heuer die fünfte Nostalgietour mit eigenem Gepäcktransport des Radfahrervereins Schöllnach. Entlang unterschiedlicher Themenradwege führte die Strecke am ersten Tag am Donauradweg bis Passau, weiter am Innradweg nach Schärding und dem Pramtalradweg zum ersten Etappenziel nach Taufkirchen an der Pram.

War der erste Tag noch durch Regenfälle geprägt, so starteten die Radler am zweiten Tag bei zunehmender Auflockerung ihre knapp 80 Kilometer lange Etappe weiter am Pramtalradweg, dem Aschachtalradweg und Panoramaradweg zum nächsten Etappenziel nach Wels. Am



dritten Tag führte die mit ca. 97 Kilometern lange Königsetappe über den Voralpenradweg und Steyertalradweg bis Steyer und weiter über Verbindungsradwege mit immer wieder kehrenden Steigungen nach Waidhofen an der Ypps in Niederösterreich. Entspanntes Genussradeln war bei der letzten Etappe auf dem Yppstalradweg, der ehemaligen Trasse der Yppstalbahn bis zum Ziel nach Lunz am See angesagt. Angeführt von den Vorausfahrern Volker Kottwitz und Wastl Hierbeck genossen die Radler immer wieder herrliche Aussichten auf die weiten Schwünge des hügeligen Voralpenlandes mit ihren einzelnen Bauernhöfen.

Großen Respekt zeigten alle Radler Teilnehmerin Emmi Wiesmann, die als einzige ohne E-Bike mitfuhr. Verbunden mit einem kräftigen Applaus dankten alle Teilnehmer Volker Kottwitz für die sehr gute Organisation sowie Amtsvorgänger, Josef Liebl für die Unterstützung bei der Zimmerorganisation. Volker Kottwitz - Foto: Kottwitz

Bilder und weitere Informationen unter www.rvs-schoellnach.de

Wanderausflug auf die Postalm

Einen traumhaften Ausflugstag hatten 28 Teilnehmer beim Wanderausflug des Radfahrervereins auf der Postalm bei Strobl im Salzkammergut. Schon in den frühen Morgenstunden zeigte sich der Tag von seiner Sonnenseite, so dass die Ausflügler bei der Anreise entlang des Mondsees und über St. Gilgen am Wolfgangsee herrliche Ausblicke auf die Berge des Salzkammerguts mit dem Schafberg genießen konnten. Nachdem Chauffeur Gerhard die Ausflügler über die steile und mit Serpentinen versehene Straße sicher zum Wanderparkplatz gebracht hatte, schlossen sich die Wanderer in kleinen Gruppen zusammen. So



wurden das Wieslerhorn (1603 m) oder die Thorhöhe (1533 m) über Almenrundwege bestiegen.

Weitere Themenwanderwege luden zum Verweilen ein, so dass für alle Teilnehmer ein Aufentalt mit herrlichen Ausblicken möglich war. Volker Kottwitz - Foto: Kottwitz

WOHNUNG ZU VERMIETEN

2-Zimmer-Wohnung, 1. 0G, Bad und Küche, ca. 50 $\mbox{m}^{2}\mbox{,}$

mit Gartennutzung, in Schöllnach-Englfing zu vermieten.

550 € (inkl. Heizung u. Strom)

Telefon 0151-59173969

EINLIEGERWOHNUNG ZU VERMIETEN

2 1/2-Zimmer, ca. 77 $\ensuremath{\text{m}^{2}}$, neu renoviert, seniorengerecht ausgebaut,

inkl. Stellplatz, keine Tierhaltung,

Nähe Außernzell

KM 450 € + NK, 3 MM Kaution

Telefon 0151-20272649

ZITZLSBERGER Tel. 09903-94011 · Mobil 0170-3119399 · E-Mail p.z.66@web.de

Wir suchen ab sofort:

Fahrer (m/w/d) für Schultour sowie Krankentransporte auf 450-Euro-Basis oder Teilzeit. Personenbeförderungsschein ist einfach zu machen!

Bewerbungen an: Tel. 08544/974342 oder 09903/94011 oder Mobil 0170/3119399 oder per E-Mail p.z.66@web.de

Kinder feiern Erntedank im Geier-Stadl in Emming



Viele Familien sind der Einladung des Liturgieteams gefolgt und haben sich im herbstlich geschmückten Geier-Stadel zur Kindererntedankfeier in Emming eingefunden. Das Thema des Wortgottesdienstes lautete: "Füreinander Brot sein"

In der Mitte des Stadels waren die verschiedenen "Stadien" des Mehls, der Hauptzutat des Brotes, in Schälchen dargelegt. Elisabeth Wirrer fragte die Kinder rundum, wie man denn daraus Mehl gewinnt. Über die Ähren des Getreides, das Dreschen zu Körnern, bis zum Mahlen der Körner zu Mehl brachten die Kinder eifrig ihr Wissen ein.

Später wurde das Teilen von Brot veranschaulicht, indem an die Gottesdienstbesucher Brotstücke ausgeteilt wurden, die dann gemeinsam geteilt und gegessen wurden.

Musikalisch begleitete Alois Liebl mit der Gitarre die Lieder, alle Besucher sangen kräftig mit. Zum Schluss der Erntedankfeier segnete Kaplan Justin alle Kinder und die mitgebrachten Haustiere. Er bedankte sich weiter beim Liturgieteam und dem Pfarrgemeinderat für die Mitgestaltung und schöne Erntedankdekoration und bei Josef Geier für die Stadelnutzung.

Verena Baier - Foto: Baier

Endlauf zur Niederbayerischen Kartmeisterschaft



Mit 140 jugendlichen Startern und rund 300 Zuschauern hat der Endlauf zur Niederbayerischen Kartslalom-Meisterschaft 2019 beim AC Aicha vorm Wald stattgefunden.

Vom MS Bayerwald Eging am See e.V. qualifizierten sich acht Jungtalente im Kartslalom für den Endlauf der Niederbayerischen Meisterschaft 2019. Die Jugendlichen sind in Altersklassen von 7-21 Jahren unterteilt und müssen einen Parcours mit Pylonen so schnell wie möglich und ohne Fehler meistern.

Die Trainer vom MS Bayerwald Eging am See e.V., Michael Schenk und Tim Süß, leisteten in den letzten Wochen hervorragende Arbeit bei der Vorbereitungsphase zum Endlauf. Dabei wird den Piloten neben hoher Geschwindigkeit, Geschick auch vollste Konzentration abverlangt. In der jüngsten Klasse der 7-9 Jährigen fuhr David Schenk vom MS Bayerwald Eging am See e.V. auf den 1. Platz und wurde somit Niederbayerischer Meister im Kartslalom 2019.

Einen weiteren Erfolg erzielte der Schöllnacher Alexander Pischinger (2. Reihe, 2.v.r.), der in der Altersklasse der 12-13 Jährigen auf einen beachtlichen 10. Platz in Niederbayern fuhr.

Markus Pischinger - Foto: privat





Dankfeier zum Abschluss der Kirchensanierung

Die Sanierungsarbeiten an der Pfarrkirche St. Josef sind nach rund eineinhalb Jahren fertiggestellt. Im Rahmen eines Festgottesdienstes und eines anschließenden Dankfestes im Landgut Stetter wurde die erfolgreiche Instandsetzung des neuromanischen Gotteshauses gefeiert.

Pfarrer Dominik Flür zelebrierte den Gottesdienst und stellte in seiner Predigt den Sinn des Kirchengebäudes in das Zentrum der Aufmerksamkeit. Mitnichten soll das Bauwerk weltlichen Machtanspruch demonstrieren. sondern Gott sichtbar und begreifbar werden lassen. "Wer Gott in diesem Haus sucht, der wird nicht nur ihn und seine Schönheit, sondern auch sich selber finden." Das Herzstück von Riggerding präsentiere sich heute in beinahe jugendlichem Kleid. Der erste Schritt der Erneuerung sei getan, die Aufgabe für die kommenden Jahre werde es nun sein, die Kirche mit "lebendigen Steinen" zu füllen.

Unter Leitung von Thomas Wieland und Franz Xaver Oswald an der Orgel sorgte der Riggerdinger Kirchenchor für ein besonderes Klangerlebnis mit der "Missa breve no. 7 in C"



von Charles Gounod. Verstärkt durch Gastsängerinnen aus dem Schöllnacher Kirchenchor und dank der frisch gereinigten und neu intonierten Orgel wurde das Ergebnis der äußerst gelungenen Renovierung nicht nur sichtbar, sondern auch musikalisch hörbar.

Anschließend traf man sich auf Einladung des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung im Landgut Stetter zu hausgemachtem warmen Leberkäse.

Pfarrer Dominik Flür und Kirchenpfleger Alfons Eder dankten allen Helfern, Spendern und Förderern, die ihren Beitrag

dazu geleistet haben, dass die Pfarrkirche in neuem Glanz erstrahlt. Alfons Eder präsentierte die aufgelaufenen Kosten des Projektes. Das Gesamtvolumen der Kirchensanierung beläuft sich auf rund 173.000 Euro. Besonders bemerkenswert sind die Spendenbereitschaft enorme sowie die geleisteten Hand- und Spanndienste der 350-Seelen-Pfarrei. Das stattliche Spendenaufkommen beträgt über 70.000 Euro und in insgesamt über 260 Arbeitsstunden packten zahlreiche Helfer mit an, als etwa der Wilde Wein oder Bauschutt entfernt, die Schallbretter des

Glockenturms erneuert werden mussten, Zifferblätter und Zeiger der Turmuhr in Stand zu setzen oder abschließende Reinigungsarbeiten durchzuführen waren.

Den intensiven ehrenamtlichen Einsatz eines zuverlässigen Mannes stellte Pfarrer Flür besonders heraus: Kirchenpfleger Alfons Eder war mit der Bauleitung betraut und brachte es auf rund 100 Arbeitsstunden. Für seine geleisteten Dienste wurde Alfons Eder bereits am 2. Weihnachtsfeiertag 2018 die Stephanusplakette als höchste Auszeichnung des Bistums Passau verliehen.

Eine Bilddokumentation der Sanierungsarbeiten rundete den Abend ab. Der Schriftführer der Kirchenverwaltung, Benedikt Oswald, präsentierte per Beamer Fotos des gelungenen Gemeinschaftsprojektes und Aufnahmen aus den 115 Jahren Pfarreigeschichte. Die Pfarrkirche St. Josef in Riggerding erstrahlt nach der Sanierung des Granit- Bruchsteinmauerwerks in neuem Glanz.

Benedikt Oswald Foto: Pater Justin Augustin CMI

caritas

Der Caritasverband für die Diözese Passau e.V. sucht für die Kath. Kindertagesstätte in Riggerding in Trägerschaft des Pfarrcaritasvereins Riggerding e. V. zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Kinderpfleger (m/w/d)

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt in Teilzeit acht Stunden. Die Stelle ist befristet.

Unsere Einrichtung ist ein sichtbarer und erlebbarer Ort der Katholischen Kirche und ein wichtiger Teil der Zivilgesellschaft. Sie ist ein Lern- und Begegnungsort für Mitarbeitende und die Menschen vor Ort. Die Verbundenheit und die Identifikation mit den Grundsätzen der Katholischen Kirche setzen wir bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern voraus

Nähere Informationen zu dieser Stelle erhalten Sie unter:

www.caritas-passau.de

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) richten Sie bitte,

bevorzugt per E-Mail in einer PDF, an kita.bewerbung@caritas-passau.de oder per Post an

Caritasverband für die Diözese Passau e. V. Kita-Verwaltung, Frau Melanie Graf Steinweg 8, 94032 Passau

Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen o.ä., da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden.







Erfolgreiche Wandertage

25 Ortsvereine aus der Marktgemeinde Schöllnach und 22 auswärtige Wandervereine - darunter drei Klubs aus Österreich bevölkerten mit etwa 800 Teilnehmern die 43. Internationalen Wandertage in Oblfing, die von den Sonnenwald-Wanderfreunden wieder vorbildlich ausgerichtet wurden. Als Sieger gingen bei den Einheimischen die Feuerwehr Taiding, bei den Gästen die Wanderfreunde aus dem Markt Winzer und beim Wettbewerb zu den Kinder- und Jugend-Wandertagen die Faschingsgesellschaft Schöllonia, die eine stattliche Anzahl von 30 Kindern mit Begleitern auf die Strecke brachte, hervor.

"Das war heuer eine der schönsten Strecken, die super markiert war", sagte ein gut gelaunter Wanderer aus der Gemeinde Fürstenstein, als er nach über zwei Stunden von der elf Kilometer langen Wanderung beim Start und Ziel im Innenhof des Gasthauses Vogl ankam. Vorsitzende Monika Habermann versprach, das Lob des Fürstensteiners an die Streckenchefs, Hans Hartinger und Josef Maier, sowie an die "Markierungsleute", Martin und Daniel Habermann,



Für ihre Verdienste wurde Vorsitzende Monika Habermann von DVV-Bezirkschef Markus Wagner mit der goldenen Verdienstplakette ausgezeichnet. Dazu gratulierten (v.r.) Bürgermeister Alois Oswald und Stellvertreter Alfons Scheungrab.

weiterzuleiten.

Die Wünsche des Schirmherrn, Bürgermeister Alois Oswald, dass die Wanderer aus dem Inund Ausland in der Marktgemeinde Schöllnach "erholsame und entspannte Stunden in unserer Sonnenwald-Region" haben mögen, gingen in Erfüllung. Bei der Siegerehrung am Sonntagmittag herrschte im Innenhof des Gasthauses Vogl eine gelöste Stimmung. Den ersten Beifall bekamen heuer natürlich wieder zahlreiche Ehrengäste, die nach Oblfing gekommen waren. Monika Habermann hieß dazu Bürgermeister und Schirmherrn Alois Oswald, 3. Bürgermeister und CSU-Ortsvorsitzenden Thomas Habereder, mehrere Markträte, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Justiz und für Verbraucherschutz, MdB und Regierungsmitglied Rita Hagl-Kehl

(SPD), SPD-Kreisvorsitzenden Ewald Straßer aus Hengersberg, SPD-Ortsvorsitzenden Alexander Heitzer, den Bezirksvorsitzenden vom Deutschen Volkssport-Verband (DVV), Markus Wagner aus Aufhausen, und Alleinunterhalter Marco Lemberger willkommen.

Der zweite Beifall galt der Vereinschefin: Markus Wagner zeichnete Monika Habermann mit der Verdienstplakette in Gold aus. Ihre Verdienste und die einer Heerschar von Ehrenamtlichen würdigte Bürgermeister Alois Oswald. "Gottseidank gibt es noch Menschen, die für andere arbeiten. Das ist im Wanderverein Oblfing der Fall. Auf die Oblfinger kann man sich verlassen", sagte der Rathauschef von Schöllnach.

Zusammen mit ihrem Stellvertreter Marktrat Alfons Scheungrab und Bürgermeister Alois Oswald ehrte Monika Habermann die Sieger. – Pokalverleihung an die auswärtigen Vereine: 1. Winzer (Marika Stegbauer), 2. WF Eging am See (Helmut Thür), 3. WF Hauzenberg (Josef Kronawitter), 4. WF Egglham (Alfred Krenn) und 6. WF Ittling (Renate Heigl).





Erfolgreiche Wandertage



Siegerehrung mit Ehrengästen beim 43. Internationalen Wandertag in Oblfing (vorne v.l.): Alfred Krenn (WF Hauzenberg), Karin Kühnel (FG Schöllonia), Marika Stegbauer (WF Winzer) und Helmut Thür (WF Eging am See). Stehend v.l.: Inge Kölbl (Zenturia Zenting), 2. Vorsitzender Alfons Scheungrab, Martina Stingl (FF Ranfels), Staatssekretärin MdB Rita Hagl-Kehl, BV Markus Wagner, Vorsitzende Monika Habermann, SPD-KV Ewald Straßer, Josef Kronawitter (WF Hauzenberg), Stefan Paulik (FF Taiding), Vizepräsident Gerhard Wiesner (Schöllonia), Bürgermeister Alois Oswald und Vizepräsidentin Sylvia Pledl (Schöllonia).

Ortsvereine: 1. FF Taiding (Vorsitzender Stefan Paulik), 2. Faschingsgesellschaft Schöllonia (Präsidentin Karin Kühnel), 3. FF Ranfels (Martina Stingl) und 4. Tanzsportgruppe Zenting (Inge Kölbl). Den Siegerpokal für die Kinder- und Jugendwandertag holte sich erneut die Fa-

schingsgesellschaft Schöllonia. Dankesworte richtete Monika Habermann an Tobias Scheungrab (Parkplätze), Josef Hartinger (Teestation) Maria, Anton und Robert Schosser (Verpflegungsstelle in der Aubermühle), Bauhof Schöllnach mit Leiter Josef Weiß, Hausmeister Peter Gaidetzka, Schreinerei Hierbeck, FC Handlab-Iggensbach und den Wald- und Grundstücksbesitzern, die seit über vier Jahrzehnten in und um Oblfing den Volkswandertag möglich machen.

Reinhold Baier - Fotos: Baier

Neuer Rekord beim Madagaskar-Radeln

An der Solidaritätsaktion "Wir radeln nach Madagaskar" haben sich dieses Jahr 412 Personen beteiligt. Das Ziel mit 8500 Kilometern wurde weit übertroffen - mit 15.893 Kilometern wurde ein neuer Rekord aufgestellt. Das schönste Ergebnis sind 3.500 Euro als Spende an Misereor. Auch diese Summe ist Rekord und sie kommt durch großzügige Sponsoren zustande. Sie bekommen von Misereor die Spendenquittung zugeschickt.

Die 11.000 Schulkinder in Madagaskar danken auch allen Aktiven und Spendern.

Unter den Einzelsiegern ist auch ein Schöllnacher gelistet: Auf Platz 3 findet sich Gerhard Früchtl mit 121 Kilometern (Kilometer von zu Hause weg), bei den gestempelten Kilometern findet er sich mit 114 km sogar auf Platz 2.

An den zwölf Stempelstationen warteten viele Aktive auf die Radler, die oft bis an ihre Grenzen gegangen sind. Nikolaus Saller



- ▶ Rindfleisch*
- Schweinefleisch*
- ▶ Lammfleisch*
- ▶ Kalbfleisch*
- ▶ großes Wurstsortiment
 ▶ Joghurt
- ► Schinkenspezialitäten
- Geräuchertes

- ▶ Grillfleisch
- Bratensülzen
- ▶ Glaslfleisch
- ▶ Hofkäse
- ▶ Frischkäse

*nach Ankündigung

Freitag 08 - 20 Uhr Samstag 08 - 12 Uhr

Hochacker 4 94508 Schöllnach 09903 / 941341

Einkaufen auf dem Bauernhof



weil's vom Land kommt





Taxifahrten · Krankenfahrten · Dialysefahrten Kurierfahrten · Autovermietung · Kfz-Werkstätte



Unsere Serviceleistungen Reifenservice · Kfz-Service · Kundenservice



Mehrmarkenwerkstatt



Autoglas-Service



Werkstattersatzwagen



Bremsen-Service



HU (mit integrierter AU)



0% Finanzierung



Inspektion



Kfz-Elektrik-/ Elektronik



Ersatzteile in Erstausrüsterqualität



Batterie-Service



Gutschein als Geschenkidee



Einlagerung ihrer Kompletträder

Rohrbruch verursachte spektakuläre Wasser-Misere

Über den Zusammenbruch der Wasserversorgung in Schöllnach gab Bürgermeister Anton Dankesreiter in einer Sitzung des Marktrats, zu der auch der Vorsitzende der Wassergenossenschaft, Robert Habereder, geladen war, einen ausführlichen Bericht. Am 7. November sei die Versorgung mit Wasser in Schöllnach plötzlich zusammengebrochen. Nur mehr die tiefer gelegenen Häuser in der Hofmark hatten etwas Wasser. Schließlich fand man sich damit ab, daß auf Grund der lang anhaltenden Trockenheit und des niederschlagsarmen Jahrgangs überhaupt die Quellen in Vorading und Lehen einfach nicht mehr hergeben.

Um die Not zu beseitigen und zu vermeiden, daß der Wirtschaft Schaden zugefügt wird, habe er und Kreisbrandinspektor Ferdinand Stadler, nach Einholung des Einverständnisses bei der Wassergenossenschaft, veranlaßt, den Ort verübergehend mit Fernwasser versorgen zu lassen. Mit Schläuchen und Geräten der Feuerwehrschule Regensburg sei vom Abgabeschacht I der Fernwasserversorgung eine zwei Kilometer lange Schlauchleitung zum Behälter in Haidhof verlegt worden.

Obwohl nun die Wasserversorgung wieder in Ordnung war, führte der Bürgermeister weiter aus, hatte er das Gefühl, daß bei dem unerwarteten Versiegen der Quellen etwas nicht in Ordnung sein könne. Nach gemeinsamen Untersuchungen und Messungen der Quellschüttung bestätigte sich die Vermutung. Die Wasser-Misere war in Wirklichkeit keine, oder hätte keine werden brauchen. In Lehen gab die Quelle ganz geringfügig weniger als sonst, jedenfalls zusammen mit dem Voradinger Wasser genügend, um ganz Schöllnach damit zu versorgen. Alles Wasser, was das Pumpwerk in Lehen förderte, lief bei einem Abnehmer in Taiding, ohne bemerkt zu werden, aus einem defekten Rohr: 90,000 Liter je Tag! Der Bürgermeister verurteilte diese Verantwortungslosigkeit, die sich, wenn die Möglichkeit des Fernwassers nicht gewesen wäre, katastrophal ausgewirkt hätte. [...]

Neues Leben im Verein mit neuem Namen

Dem Verein einen zeitgemäßen Namen zu geben war Hauptpunkt der Jahresversammlung des Veteranenvereins, zu der Vorsitzender Wastl Hierbeck Bürgermeister Anton Dankesreiter, Kaplan Buha, Marktkämmerer Ferdinand Stadler, den 2. Bürgermeister der Gemeinde Taiding, Hans Menacher sowie den Vorsitzenden des VdK-Ortsverbandes, Karl Klärner, begrüßen konnte. [...]

Dem Verein gehören zur Zeit 173 Mitglieder an, darunter 15 Reservisten der Bundeswehr. Vier Mitglieder konnten neu aufgenommen werden. Zum gesellschaftlichen Leben trug der Verein mit einem gut gelungenen und ebenso gut besuchten Faschingsball bei. Auch der Vereinsausflug in die Wachau fand guten Anklang.

[...] Wesentlich kritischer war der Bericht des Schriftführers. Robert Habereder erinnerte an

chenbesuchern.

die in der Satzung festgelegten Aufgaben des Vereins. Die wichtigsten seien die Pflege der Kameradschaft und die Verpflichtung, die toten Kameraden nicht zu vergessen. Er rügte heftig die Interesselosigkeit, die beim Volkstrauertag von den Mitgliedern wie von der Bevölkerung an den Tag gelegt worden sei. Eine Umbenennung des Vereins, die der jetzigen Zeit entspricht, entfachte zum Teil stürmische Debatten. Die alten Kameraden wollten sich bei der Vereinsbezeichnung nicht an die zweite Stelle drängen lassen, die Jungen hatten dafür volles Verständnis. Weil die Aussprache zu keinem Ergebnis führte, schlug Bürgermeister Dankesreiter vor, den Punkt zu vertagen. Ferdinand Stadler drängte auf eine Abstimmung und auf einmal war der Vereinsname "Veteranen- und Reservisten-

verein Schöllnach" geboren.

Anmerkungen des Chronisten

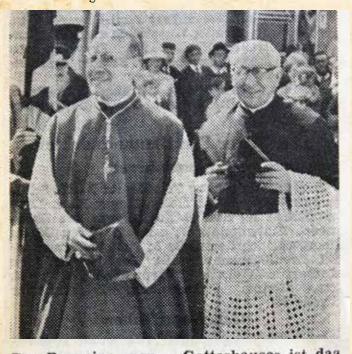
Ab heute, 21.11.1969, elektronisches Glockengeläute. Ab 30.11.1969 eine neue Sitzordnung: Der Priester sieht zu den Kir-

Zwanzig Jahre segensreich in der Pfarrei gewirkt

20-jährige Seelsorgetätigkeit in der Pfarrei ehrte der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung in einer Feierstunde Dekan Max Poppenwimmer. Vorsitzender Karl Eichinger würdigte die Verdienste des Pfarrers, die er sich um den Kirchenbau, die Friedhofserweiterung, den Leichenhausumbau und den Neubau des Kinderheimes erworben hat. Um dies alles zu schaffen, seien viel Energie und gute Nerven notwendig gewesen.

Eichinger hob auch die Jugendarbeit des Pfarrers in den ersten Jahren seines Hierseins und das gute Einvernehmen mit ihm hervor. Nicht übersehen dürfe man die viele unsichtbare Arbeit eines Seelsorgers durch den gewaltigen Umschwung innerhalb der Kirche in den letzten Jahren.

Karl Eichinger gab schließlich seiner Freude darüber Ausdruck, daß durch den Pfarrgemeinderat nunmehr ein besserer Kontakt zwischen den Pfarrangehörigen und den Priestern möglich sei. Für die



Der Bau eines neuen Gotteshauses ist daz Hauptverdienst des Pfarrers und Dekans Max Poppenwimmer während seines 20jährigen Wirkens in Schöllnach. Das Bild zeigt den tatkräftigen Priester (rechts), der seit vielen Jahren auch Mitglied des Kreistages ist, bei der Markterhebungsfeier mit Bischof Dr. Anton Hofmann.

Arbeit, Mühen und Sorgen dankte er im Namen der Pfarrei und wünschte dem Dekan Gesundheit und Schaffenskraft, um die Geschicke der Pfarrgemeinde noch viele Jahre leiten zu können.

die Kirchenverwaltung drückte Kirchenpfleger Georg Stetter in herzlichen Worten den Dank und die Anerkennung für das Wirken des Seelsorgers aus.

Dekan Max Poppenwimmer, der sich erfreut über die Ehrung zeigte, sagte, es war keine leichte Aufgabe, die er vor 20 Jahren hier übernommen habe. Die vielen zur Lösung anstehenden Probleme bereiteten auch viele schwere Stunden. Was ihm zu leisten vergönnt war, habe er nicht für sich, sondern für die Gemeinde getan. Deswegen möchte er auch die Zeit in Schöllnach in seinem Leben nicht missen. Er werde sich auch, solange es ihm die Gesundheit noch erlaube für die Belange seiner Gemeinde einsetzen.

Das war im November 1969 in der Deggendorfer Zeitung zu lesen

Dorferneuerer setzen auf Poppenberger Fußballer

Eine nicht alltägliche Spende wurde kürzlich den Fußballern des 1. FC Poppenberg zuteil: Sie bekamen von der Direktion für ländliche Entwicklung (Landau/Isar) eine komplette Spielkleidung - und knüpften gleich hinterher Tabellenführer SV Pankofen einen Punkt ab. Warum die Poppenberger mit einer Dreß der "Flurbereinigung" auflaufen? Dr. Ernst Paßberger von der Direktion hat plausible Gründe: Der Gedanke der Dorferneuerung soll noch mehr auf die davon betroffenen Bürger einwirken. Und weil die Landauer bei der laufenden Aktion in Poppenberg statt



der üblichen Landwirte in der Mehrzahl Gewerbetreibende antreffen, müssen die Landauer Experten mehr "ackern" als sonst irgendwo. Dr. Paßberger: "Die Poppenberger können sich ihre Zukunft selbst gestalten, deshalb brauchen wir ihre Mitarbeiter. Und weil sich ganz Poppenberg mit den Fußballern identifiziert, sind wir auf die Dreßspende gekommen."

zusammengestellt von sas-medien

Alles über Löschfahrzeuge

26 Feuerwehrkräfte von zwölf Feuerwehren wurden zu "Maschinisten für Löschfahrzeuge" ausgebildet. Die Ausbildung übernahm Kreisbrandmeister Josef Killinger. Im theoretischen Teil des Lehrganges erklärte er die Aufgaben eines Maschinisten und gab einen Einblick in das Innenleben der Lösch-

fahrzeuge sowie in die Rechtsgrundlagen zum Straßenverkehrsrecht. In der praktischen Unterweisung standen Anwendungen mit der Feuerlöschkreiselpumpe, die Wasserförderung aus einer Löschwasserentnahmestelle, kraftbetriebene Geräte und der Feuerwehreinsatz im Winter auf dem Programm.



"Mama, heute holst mich später ab..."

Freude und Dankbarkeit waren die herausragenden Merkmale der Mitgliederversammlung des Pfarrcaritasvereins (OCV). Der neue Kindergarten ist zwar noch im Aufbau begriffen; dennoch sind die positiven, segensreichen Auswirkungen deutlich zu spüren. Einstimmig wurde die gesamte Vorstandschaft für die nächsten drei Jahre im Amt bestätigt.

Ein gelungenes Werk, bei dem die Steuergelder gut und zukunftsorientiert angelegt sind, konnten die Mitglieder des Pfarrcaritasvereins Riggerding der Mitgliederversammlung im Frauenbundraum besichtigen. Kindergartenleiterin Alexandra Krammer und Kinderpflegerin Cornelia Friedl präsentierten den geräumigen Gruppenraum und fanden von den Erwachsenen, die vielfach hier noch als Schüler "schwitzten", anerkennende Worte, wie geschmackvoll und kindgerecht das ehemalige Klassenzimmer gestaltet wurde.

Willkommen geheißen wurden vom Vorsitzenden Franz Josef Oswald besonders Pfarrer Kon-



Mit Optimismus und Zuversicht geht die neue Vorstandschaft an die Aufgabe heran, für die Kinder gute Startvoraussetzungen zu schaffen. Im Bild (2. v. l.) Kindergartenleiterin Alexandra Krammer, rechts Pfarrer Konrad Bittmann. (Foto: Oswald)

rad Bittmann, Bürgermeister Franz Lindner mit den Markträten Josef Sagerer und Georg Schuster, OCV-Vorsitzender Josef Matsche als Nachbar von Schöllnach, Kirchenpfleger Alfons Eder sowie stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende Annemarie Sigl. Das Ziel der Bemühungen des 1991 auf Anregung von Pfarrer Franz Schollerer gegründeten Pfarrcaritasvereins war augenfällig zu sehen und wurde freudig zur Kenntnis genommen: Kindergartenbetrieb angelaufen, positive Impulse für Pfarrei Riggerding und Markt Schöllnach, Eltern und Kinder vollauf zufrieden, was in der freundlichbestimmten Aufforderung des vierjährigen Josef nicht schöner ausgedrückt werden könnte: "Mama, heute holst mich später ab!"

[...] In der kurzen Zeit der Entscheidung bis zur Eröffnung zogen alle Gremien an einem Strang; besonders auch der Bauhof mit seinem Chef Josef Weiß war intensiv tätig, damit der Eröffnungstermin im September eingehalten werden konnte. Dem Bericht des Vorsitzenden konnte entnommen werden, daß der Pfarrearitasverein nicht untätig geblieben ist. Zahlreiche Vorstandssitzungen befaßten

sich mit Personalfragen, Möblierung und allgemeinen Fragen des Betriebes. Spontanen Beifall ernteten die Erzieherinnen für die offene und freundliche Art, wie sie auf Kinder und Eltern zugehen und mit der prächtigen Martinsfeier zusammen mit dem Elternbeirat ein gelungenes Gemeinschaftswerk von Kindergarten- und Schulkindern auf die Beine stellten. Die weiteren Arbeiten werden "zügig" weitergeführt, so Bürgermeister Franz Lindner, und für den Wunsch auf Einbau eines Turnraumes im Dachboden bestehen "berechtigte Hoffnun-

Der neuen Vorstandschaft gehören an: Franz Josef Oswald, 1. Vorsitzender, Christa Schwarzkopf, 2. Vorsitzende, Heidi Weiß, Schriftführerin, Anneliese Weindinger, Kasse und Buchhaltung. Als Beisitzer arbeiten mit: Brigitte Eder, Josef Sagerer, Fritz Weiß und Michael Wimmer; die Kasse prüfen Ingestetter und Johanna Feuchtinger. Pfarrer Konrad Bittmannn gehört der Vorstandschaft von Amts wegen an.

FC Poppenberg: Oktoberfest 2019



Nach einem spannenden Derby gegen den SV Schöllnach, das unentschieden endete, lud der 1. FC Poppenberg alle zum Fest ins Vereinsheim ein, das unter dem Motto "Auf geht's zum Oktoberfest" stand. Wieder einmal konnten sich die Poppenberger über eine gelungene Veranstaltung mit vielen Besuchern freuen. Bewirtet wurden alle mit dem original Augustiner

Oktoberfestbier, dazu gab es Schweinshaxn und Leberkäse mit selbstgemachtem Kartoffelsalat. Bei guter Musik wurde bis spät in die Nacht hinein gefeiert. Der 1. FC Poppenberg bedankt sich herzlich bei allen Besuchern und Gönnern und freut sich schon wieder, wenn es heißt "Auf geht's zum Oktoberfest 2020".

Kristina Gründinger - Foto: Gründinger

Neue Taschen und Trikots für die G-Jugend



Die G-Jugend des 1. FC Poppenberg wurde mit neuen Fußballtaschen (Sponsor: Moser Trans) und einem Satz neuer Trikots (Wirtshaus Seeufer) ausgestattet.

Gleich beim ersten Einsatz im Spiel gegen den FC Handlab-Iggensbach brachten die neuen Outfits Glück und die Mannschaft gewann das Spiel mit 5:1. Die Spieler und das Trainerteam mit Paul Kornau, Florian Schiele und Jürgen Obermeier bedankten sich bei den beiden Sponsoren Günther Moser und Petra Pfeiffer für die großzügige Spende.

Nach dem Spiel wurde im Wirtshaus Seeufer noch der Sieg der Kleinen gefeiert.

Florian Schiele - Foto: Schiele







Schwalbenweg 1 • 94508 Schöllnach

Rohr- und Kanalreinigung • 24-Stunden-Service

Tel. 09903-201803 • E-Mail steffen-juelke@t-online.de

Tagesausflug des VdK-Ortsverbandes Schöllnach an den Schliersee



Bei regenerischem Wetter hat der vollständig ausgebuchte Tagesausflug des VdK-Ortsverbandes Schöllnach begonnen. Der sehr beliebte Fahrer Sepp Kapfhammer holte die Teilnehmer mit einem Bus von Nationalparkreisen Martin Pfeffer ab. Die Fahrt in Richtung Schliersee wurde unterbrochen durch eine längere Frühstückspause.

Erste Station war das Markus-Wasmeier-Freilichtmuseum in Schliersee-Brunnbichl. Leider regnete es die ganze Zeit, so war die Begeisterung für eine längere Besichtigungstour durch das Freilichtmuseum nicht sehr groß. Die Gruppe suchte bald das im Museum integrierte Gasthaus "Zum Wofen" auf. Das Mittagessen schmeckte sehr gut, vor allem der knusprige Schweinebraten wurde sehr gelobt.

An der Schiffsanlegestelle Fischhausen/Neuhaus begann dann die einstündige Schiffsrundfahrt auf dem Schliersee. Der Regen machte auch eine kleine Pause, so konnte man vom Schiff aus die schöne Gegend bewundern. Anschließend ging es mit dem Bus weiter nach Fischbachau-Birkenstein. Dort erhielt die Gruppe von Schwester Eresta eine Führung in der Wallfahrts-Kapelle "Maria Himmelfahrt" und ein Pater erteilte den Segen für die Rückfahrt.

Anschließend verabschiedete sich die Gruppe aus der Schliersee-Gegend und fuhr weiter nach Eching in den Gasthof "Forster am See" zur Abendeinkehr.

Auf der Heimfahrt bedankte sich die Vorsitzende beim Fahrer Sepp Kapfhammer, bei allen Reiseteilnehmern und bei den Kollegen der Vorstandschaft für die Unterstützung. Sie teilte mit, dass dies der letzte von ihr organisierte Ausflug war: Mariele Artmeier wird im März 2020 nicht mehr zur Wahl antreten. Auch weitere Vorstandsmitglieder möchten nicht mehr weitermachen.

Neue Vorstandschaft gesucht

Der VdK-Ortsverband sucht daher eine neue Vorstandschaft. "Ich habe das Amt sehr gerne gemacht, aber nun macht mir die Gesundheit immer mehr zu schaffen. Alles hat seine Zeit! Ich würde mich sehr freuen, wenn sich geeignete Personen finden würden, um die Arbeit fortzuführen", sagt Mariele Artmeier.

Mariele Artmeier - Foto: VdK

SCHÖNE PFLANZEN – SCHÖNER GARTEN – MIT BESTEN ERDEN UND SUBSTRATEN



Fragen Sie nach unserem Lieferservice! Blumen-, Pflanzerde, Rindenmulch und Kompost auch als Sackware lieferbar.

Torfreduzierte und torffreie Produkte an Recyclinghöfen, Kompostieranlagen, EDEKA, Grüngutannahmestellen sowie Substrate vom Erdenwerk, Telefon 09903/920170



Ausgezeichnet für Qualität und Service



- Inspektion aller Fabrikate inkl. Mobilitätsgarantie
- TÜV / HU (mit integr. AU) durch autor. Prüforg.
- Unfallinstandsetzung
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Klimaservice
- Rad und Reifen
- Autoglas
- Bremsen, Kupplung, Auspuff
- Werkstattersatzwagen
- Liqui-Moly-Produkte





Emminger Str. 7 . 94508 Schöllnach . E-Mail kfz-hartl@t-online.de Telefon 09903-1305 und 2390 . Telefax 09903-1625 . Mobil 0171-5363344

Frauenaktionstage bei der Firma Megatech



Im Rahmen der FU-Frauenaktionstage haben die Mitglieder der Frauen-Union Schöllnach mit vielen Teilnehmern aus dem gesamten Landkreis die Firma Megatech besucht. Zur Überraschung der Damen waren auch einige wissensbegierte Männer mit dabei.

Rigobert Kühn, der Geschäftsführer der Megatech communication GmbH, begrüßte die Gäste. Anschließend erläuterten Rigobert Kühn und sein technischer Leiter den Geschäftsbereich der Internetfirma in Schöllnach. Die Geschäftsbereiche erstrecken sich über Ausstattung von Konferenzräumen mit Fernkonferenzen über Bildschirme in andere Städte und Länder (China, USA usw.), aber auch in Firmen unserer Region wurde Megatech schon tätig

und versorgte sie mit Hightech. Firmen werden mit riesigen Telefonanlagen und Computertechnik für die tägliche Arbeit ausgestattet.

Beeindruckend ist das garantierte Dienstleistungsangebot: einen 24-Stunden-Service für ihre eingebauten technischen, auf telecommunikations Leistung ausgelegten Anlagen anzubieten, und zwar weltweit. Nach einer ausführlichen Information über die Internetfirma Megatech wurden die Besucher noch überrascht mit kleinen Imbissen, Kaffee und Kuchen, reichlich Getränken im beeindruckenden Empfangsraum am Eingang. Nach erfahrungsreichen Stunden gingen wir beeindruckt heim, mit einem Dankeschön an die Firma Megatech. Burgi Bertl - Foto: Megatech

Ramperting 4 · 94532 Außernzell

Sie erreichen mich zwischen 07 - 09 Uhr und 18 - 20 Uhr Telefon 09903-1563 • Mobil 0175-2513229





Tanz zum Jubiläum

Der Heimat- und Volkstrachtenverein "D'Eichenreuther" feiert sein 50-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum haben die Verantwortlichen um die drei Vorsitzenden Anton Kribitzneck, Anneliese Altmann und Robert Kemeter einen Tanznachmittag organisiert. Dazu waren Volkstanzinteressierte aus Nah und Fern eingeladen - unter anderem aus Thyrnau, Passau, Zenting und Freising kamen die in Tracht gekleideten Besucher. Über rund 130 Teilnehmer freuten sich die Organisatoren. Die Tanzlmusi "Kas Royal" spielte dazu im Gasthof Muckenthaler

Als Vortänzer stimmten Anneliese Altmann von den Eichenreuthern und Anton Gerauer, in Volkstanzkreisen bekannt als "James", aus Thyrnau die Tanzpaare auf die verschiedenen Tänze ein: Ramsauer Kreuzpolka, Alte Masur, Rehberger Dreher, Auberger Landler und Müllerburschen-Polka wurden da getanzt und die vielen Tanzpaare hatten sichtlich ihre Freude daran.

sas-medien - Foto: sas-medien



FASCHINGS AUFT AKT

HAND TO BE SCHÖllonia erweist sich die Ehre, die Öffentlichkeit sowie sämtliche
Freunde des Faschings zum Faschingsauftakt am Montag, 11.11.2019, um 18.18 Uhr, in den Saal des Gasthauses Muckenthaler einzuladen.

Programm:

Verabschiedung des alten und feierliche Proklamation des neuen **Prinzenpaares** mit Übergabe des Rathausschlüssels Vorstellung des **Kinderprinzenpaares** Gardemärsche unserer **fünf Prinzengarden** Solotänze unseres **Tanz- und Funkenmariechens** Aufmarsch des gesamten **Hofstaates**

Freuen Sie sich mit uns auf einen tänzerischen Beginn der Faschingssaison 2019/2020 mit zahlreichen Überraschungen. Gezeichnet: Das Präsidium der FG Schöllonia e.V., Karin Kühnel (Präsidentin)

Voranzeige:

3. Frauensitzung am Unsinnigen Donnerstag, 20.02.2020!

Firmenbesichtigung bei Schwarzkopf Wassertechnik



einer Firmenbesichtigung der SPD-Ortsverband hat Schöllnach die Spezialfirma Schwarzkopf Wassertechnik erkundet. Dieser innovative Betrieb, im Gewerbepark Leutzing angesiedelt, ist ein spezialisierter Anlagenbau für die Aufbereitung von sauberem, keimfreien Trinkwasser, Auskleidung von Trinkwasserspeicher, Wasseraufbereitung mit Ultrafiltration, um nur einiges zu nennen.

Hochinteressant wurde den SPD-Mitgliedern die Firma vom Unternehmensgründer Josef Schwarzkopf mit seiner Frau Gisela präsentiert. Josef Schwarzkopf selbst hat sich aus dem Firmengeschehen zurückgezogen und widmet sich der Forschung und Entwicklung auf dem gesundheitlichen Sektor.

Sein Geschäftsführer Wolfgang Augenstein führte durch das Firmengebäude und -gelände, referierte und erklärte anhand eines Vorführungsobjekts die Arbeitsabläufe sowie das fachtechnische Know-How. Anhand von Bildmaterial wurden verschiedene Bauprojekte aus der näheren Umgebung und auch weltweit vorgestellt. Großer Wert wird auf regionale betriebliche Zusammenarbeit mit Fremdfirmen gelegt. Spätestens jetzt wurde allen klar, wie wertvoll das Element "Wasser" ist. Der Erfolg dieses Betriebes spiegelt sich in seiner baulichen Entwicklung.

Der SPD OV Schöllnach bedankte sich für die Ermöglichung des Kennenlernens und wünschte der Firmenleitung und den Mitarbeitern weiterhin viel Erfolg. Alexander Heitzer - Foto: SPD





Der SPD-Ortsverein, der SPD-Kreisverband und -Unterbezirk Deggendorf trauern um Herrn

Franz Lindner

Franz Lindner war über 42 Jahre Mitglied der SPD. Er übte von 1984 bis 2002 das Amt des 1. Bürgermeisters des Marktes Schöllnach aus. Von 1979 bis 1984 war er Marktrat in Schöllnach. Als SPD-Kreisrat war er von 1984 bis 2008 tätig. Über Jahrzehnte hinweg hat Franz mit seinen Ideen, seinem Einsatz und seiner Führungsstärke die Politik der Schöllnacher SPD vorangetrieben.

Wir trauern mit seinen Angehörigen und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Alexander Heitzer *Ortsvereinsvorsitzender* **Ewald Straßer** Kreisvorsitzender Rita Hagl-Kehl MdB Unterbezirksvorsitzende

Lager- / Gewerbefläche zu vermieten

Fläche: 1200 m²

teilbar: ja
Höhe: 8 m
Boden: Beton
Heizung: FBH
Strom: 250 kVA
Tore: 7 m x 5 m

vollisoliert



Kontakt: Tel. 08504 / 957 579 57 E-Mail: d.ilg@ilg-energie.de

Parkplätze u. Regalsystem vorhanden; DSL 50 MBit

Schöllonia feiert Jubiläum



Ein paar Verse zum Jubiläum - verfasst von Reinhold Baier

Was waren das für Bütten in den Anfangsjahren, den Triendl Maxerl musste ich einmal zur Sitzung hintragen. Die damalige Bütt stand schon auf Messers Schneide, weil der Postbot unter einer schweren Gicht musst leide.

Leiden musste auch unser damaliger Bürgermeister Stadler Ferdl, der krachte auf der Bühne zusammen auf einem Holzpferdl, der Ammerer Sepp ließ die Politiker nach seiner Pfeife tanzen, und Kaplan Franz Buha ließ sich in eine Schubkarre verpflanzen.

Ich spielte mit dem Lanzendorfer Franz und Martin Liebl Sketsche, und als Musikanten sprangen der Alex und der Hans in die Bresche. Was war das für ein Beifall für den Xaverl, den Raith, der wünschte vielen Promis sein persönliches Beileid.

Die Rieger Kathi machte mit dem Paul Niebsch das Prinzenpaar, beide waren damals knapp 160 Jahr. Der Eisenbahner Pauli hat knapp den Hunderter verfehlt, und die Rieger Kathi hätte ihn mit 96 Jahren bald überlebt.

Überlebt hat die Schöllonia auch viele Nachahmer, auch die Tekkonia in Deggendorf wurde immer lahmer. Heben wir die Gläser auf unseren Faschingsverein, möge er auch die kommenden 50 Jahre zusammenbleim.

Mit Prinzenpaar-Empfang und einer "Reise durch die Geschichte" hat die Schöllonia ihr Jubiläum zum 50-jährigen Bestehen gefeiert. "48 Prinzenpaare standen in dieser Zeit an der Spitze unserer Schöllonia", sagte Sitzungspräsident Thomas Habereder. 54 Prinzessinnen und Prinzen waren der Einladung zur Feier gefolgt. Mit den Musikern Christian und Marcel von der Band "downtown" aus Vilshofen zogen die Prinzenpaare zum Gasthof Muckenthaler.

Durchs Spalier des Schöllonia-Präsidiums zogen die Prinzenpaare ein, beklatscht von einer über 35 Mann starken Delegation des "Ammerschen Carnevals Clubs" aus der Schöllnacher

Partnergemeinde Ammern sowie vielen weiteren Gästen. Unter ihnen begrüßte Schöllonia-Präsidentin Karin Kühnel auch den Regionalpräsidenten Robert Schweiger von der Vereinigung Ostbayerischer Faschingsgesellschaften, stellvertretenden Landrat Josef Färber, die Bundestagsabgeordneten Rita Hagl-Kehl und Thomas Erndl, SPD-Kreisvorsitzenden Ewald Straßer, Pfarrerin Astrid Sieber, Vertreter der Vilusia Vilshofen, der Hofnarria Hofkirchen, der Wanderfreunde Oblfing, des SPD-Ortsvereins Schöllnach sowie des FC-Bayern-Fanclubs Poppenberg.

Die Schöllnacher Prinzengarde, Funkenmariechen Sina Pledl,





Tanzmariechen Laura Rietschel, Funkenmariechen "Gerlinde Kreuzsprung", das Ammerer Funkenmariechen Jessica Neumann und die Ammerer Prinzengarde leiteten die "Reise durch die Geschichte" ein:

1964: erste Prinzengarde, verantwortlich: Fritz Göschl

22. März 1969: Gründung der Faschingsgesellschaft Schellena 1973: erster Auftritt von Büttenredner Josef Ammerer.

1981 bis 1997: Präsident Josef Drasch

1997: Uwe Baier übernimmt das Amt des Präsidenten

2000 bis 2010: Christian Raith führt die Schöllonia. Höhepunkte: Ostbayerischer Faschingszug in Deggendorf, Prinzengardetreffen in Osterhofen, 2002 Weihe einer Standarte.

2010: Thomas Habereder übernimmt das Amt des Präsidenten 2018: Mit Karin Kühnel wird erstmals eine Frau Präsidentin der Schöllonia.

Zum Jubiläum gratulierten per Audio-Botschaft auch Wissenschaftsminister Bernd Sibler, Deggendorfs Oberbürgermeister Christian Moser und DJ Bobo. Auch die ACC-Präsidentin Gundula Schäfer und Hartmut Meyenberg gratulierten zum Jubiläum - mit Thüringer Spezialitäten und einem Fotobuch für Karin Kühnel, Sylvia Pledl und Gerhard Wiesner.

sas-medien - Fotos: sas-medien





Viel gelernt im Trainingslager

Auch dieses Jahr gab es wieder ein kleines Trainingslager für die Leichtathleten und leider auch wieder ganz viel Regen. Insgesamt elf Kinder waren dieses Jahr dabei. Die Trainer Nicolai und Laura-Sophie Schiller hatten einiges vorbereitet.

Für die erste Trainingseinheit war Sprung angesagt. Mit vielen neuen Spielen und Übungen konnten die Kinder ihr Können im Weit- und Hochsprung verbessern. Nach gut zweieinhalb Stunden Training freuten sich alle auf die Pizza. Nach der verdienten Pause durften sich die Kinder im Spiel "Alcatraz" als Team beweisen und mussten gemeinsam aus dem Gefängnis ausbrechen. Danach, als es bereits dunkel war, wurde "Capture the Flag" gespielt. Dabei mussten die Kinder mit Stirnlampen bewaffnet die "Flagge" der gegnerischen Mannschaft stehlen und dabei die eigene verteidigen.

Nach einer kurzen und sehr verregneten Nacht im Zelt wachten alle trotzdem munter auf. Zum Glück sind alle Zelte trocken geblieben. Vor dem Frühstück wurden schon ein paar Dehnübungen absolviert und der ers-



te Muskelkater machte sich bei dem einen oder anderen bereits bemerkbar.

Nach dem Frühstück wurde das Wetter besser und die nächste Trainingseinheit Rhythmusschulung und Hürdenlauf stand an. Danach ging es noch in Richtung Weißenstein zum Dauerlauf über Wiesen und an einem Weiher vorbei, dann wurde das Mittagessen auch schon herbeigesehnt. Nach der guten Stärkung stand noch Wurf auf



dem Plan. Mit vielen Spielen und kleinen Wettkämpfen verging die Zeit wie im Flug und dann war das Trainingslager auch schon wieder vorbei. Nach einem Abschlussbesuch bei der Eisdiele kamen die Eltern und holten die Kinder wieder ab. Laura-Sophie Schiller Fotos: SV





Rückblick und Ehrungen beim Skiclub

Mit 731 Personen ist der Ski-Club Schöllnach der mitgliederstärkste Verein in der Marktgemeinde Schöllnach. In der Generalversammlung im Gasthaus Schwarzkopf wurde eindrucksvoll dokumentiert, dass junge Führungskräfte einiges bewegen können. Insbesondere die Eltern von 167 Kindern und 49 Jugendlichen freuen sich über das Wahlergebnis: Vorsitzender Stefan Binder, Stellvertreter Patrick Popelyszyn und Kassenverwalterin Karin Bernauer wurden per Akklamation für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt.

"Super gelaufen"

2. Vorsitzender Patrick Popelyszyn hielt Rückschau auf "super gelaufene" Gymnastikabende, die der Ski-Club zur Vorbereitung in den Winter anbietet. Dazu gehören auch die Skikurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, bei denen 18 Betreuer im Einsatz waren.

Dem Rennteam gehören 26 aktive Buben und Mädchen im Alter von 6 bis 18 Jahren an. Die Teilnehmerliste an insgesamt sieben Rennen führen Vanessa Blaschko, Marlene Niederländer, Adrian Weber, Verena Fasching, Maxi Hierbeck, Marlene Seyringer, Magdalena Stöger, Dustin Böck, Fabian Bernauer, Julius Horak, Simon Gschwendtner und Barbara Eder an. Für den Breitensport blickte Dominik Obermeier auf sechs Tages- und einen Wochenendausflug mit insgesamt über 400 Teilnehmern zurück.

Stefan Binder berichtete vom Weihnachtsmarkt, der Christbaumversteigerung, dem Gartenfest mit Fußballturnier und der Unterstützung von einem Dutzend Sponsoren.



Der Ski-Club Schöllnach ehrte eine Reihe von Mitgliedern. Vorne v.l.: Hermann Weber, Manfred Bernatseder, Christine Gratzl, Günther Bernauer und Paul Graßl. Hinten stehend v.l.: 2. Bürgermeister Franz Heitzer, 2. Vorsitzender Patrick Popelyszyn, Siegfried Obermeier, Christian Niederländer, Simon Wiesenberger, 1. Vorsitzender Stefan Binder und 3. Bürgermeister Thomas Habereder.



3. Bürgermeister Thomas Habereder überbrachte die Grüße des Marktes Schöllnach. "Es war sehr beeindruckend, was ich da gehört habe", sagte er. Besonders angetan zeigte sich der CSU-Fraktionssprecher über "gezielte Investitionen", diese seien "der Erfolg von morgen!"

Ehrung für treue Mitglieder

Neben den Kosten für Rennlaufstangen (2500 Euro) hat der Ski-Club Schöllnach weitere 2500 Euro in die Fortbildung seiner Aktiven investiert. Leider schmälerte auch eine Steuernachzahlung den Kassenstand. Geehrt wurden für 20 Jahre Mitgliedschaft Günther Bernauer jun., Paul Graßl und Simon

Wiesenberger, für 30 Jahre Hermann Weber, für 40 Jahre: Manfred Bernatseder, Christine Gratzl, Christian Niederländer und Siegfried Obermeier.

Das Ergebnis der Neuwahlen: 1. Vorsitzender Stefan Binder, 2. Vorsitzender Patrick Popelyszyn, 3. Vorsitzende und Kassenverwalterin Karin Bernauer. Sportwarte sind Janine Obermeier (organisatorische Leitung) und Nico Obermeier (sportliche Leitung), Florian Salmannsberger (Lehrwesen), Dominik Obermeier (Breitensport), Josef Drasch (Veranstaltungen) und Andrea Bergbauer (Kommunikation). - Beiräte: Simon Wiesenberger, Kevin Bernauer und Julia Obermeier (Leistungssport). Christian Hierbeck und Nina Bertl (Kassenführung und Mitgliederverwaltung), Katja Weber-Hausinger (Kommunikation), Benjamin Eichinger (Fit in den Winter und Veranstaltungen). Alois Feilmeier und Willi Obermeier (Loipenpflege). Die Kasse wird von Michael Oswald, Axel Bauer und Kurt Bergbauer geprüft.

Reinhold Baier - Fotos: Baier

Vorschau

Mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr Gymnastik "Fit in den Winter" (ab 6. November);

9. November Ski-Basar, 23. November Christbaumversteigerung

30. November/1. Dezember Weihnachtsmarkt mit El Punto Gringos,

25. Januar Mannschafts-Vergleichsrennen (Ausrichter SC Loh)

26. Januar Pumuckl-Cup 15. Februar Markt- und Vereinsmeisterschaft.

Mehr Infos, auch über das Ausflugsprogramm, gibt es im Internet unter

www.skiclub-schoellnach.de





Herzlich willkommen, Nico Popelyszyn!



Geboren wurde **Nico Popelyszyn** am 02.10.2019 um 11.37 Uhr im Klinikum Deggendorf 52 cm 3415 g

Mama Susanne und Papa Patrick Popelyszyn freuen sich über ihren Nachwuchs.

Montag bis Freitag von 08 bis 15 Uhr



94508 Schöllnach

Tel. 09903/1065 - Mobil 0170/345 1065

Steuervergünstigungen für Eltern Auszubildender

Kinder kosten Eltern viel Geld. Darunter fallen auch die Kosten für die Ausbildung vom Kindergarten über die Schule bis zu einer Berufsausbildung oder vielleicht einem Studium. Laut Statistischem Bundesamt fallen für ein Kind von der Geburt bis zur Volljährigkeit ganze 126.000 Euro an Ausgaben an. Und mit 18 Jahren ist oft noch nicht Schluss. Gerade während der ersten Berufsausbildung müssen neben Fachbüchern, Arbeitsmitteln und eventuell einem fahrbaren Untersatz häufig die Kosten für einen eigenen Haushalt gestemmt werden, wenn die Ausbildung nicht am Wohnort der Eltern stattfinden kann.

Kindergeld

Grundsätzlich haben Eltern bis zum 25. Lebensjahr einen Anspruch auf Kindergeld, sofern sich die Kinder in Ausbildung befinden. Das Kindergeld beträgt aktuell 204 Euro im Monat für das erste und zweite Kind. Eigene Einkünfte des Kindes spielen in Bezug auf die Höhe des Kindergeldes bei der ersten Berufsausbildung keine Rolle und werden nicht angerechnet. Alternativ zum Kindergeld wird

Ski-Club Schöllnach e.V.



den Eltern der Kinderfreibetrag in Höhe von 4.980 Euro und ein weiterer Freibetrag für Betreuung, Erziehung und Ausbildung in Höhe von 2.640 Euro gewährt, sofern die Steuerentlastung durch die Freibeträge höher ist als das ausbezahlte Kindergeld.

Ausbildungsfreibetrag

Sind die Eltern eines Kindes zwischen dem 18. und 25. Lebensjahr kindergeldberechtigt und das Kind wohnt während seiner Ausbildung nicht mehr zu Hause, sondern hat einen eigenen Haushalt, steht den Eltern der Ausbildungsfreibetrag zu. Er beträgt maximal 924 Euro im Jahr und wird nach Monaten anteilig gewährt. Als eigener Haushalt des Kindes gilt auch die Einliegerwohnung im Elternhaus, eine Wohngemeinschaft oder eine auswärtige Unterbringung in einem Wohnheim, im Internat oder bei Verwandten. www.lohi-bavern.de



In dringenden Fällen außerhalb der Bürozeit ist unser Pflegedienst

rund um die Uhr unter Tel. 0171/777 1065 zu erreichen



Alle Fahrten werden von der Fa. Pfeffer Reisen (Alois Pfeffer e.K. Zenting) angeboten und durchgeführt

Gut besuchter Feuerwehr-Aktionstag

Vor allem auf Kinder üben rote Feuerwehrfahrzeuge eine besondere Anziehungskraft aus. Das hat sich auch am Feuerwehr-Aktionstag in Schöllnach gezeigt, zu dem zehn Feuerwehren eingeladen hatten - zur Mitgliederwerbung und um zu zeigen, wie vielfältig die Aufgaben der Feuerwehr sind.

Mitgliederwerbung stand im Vordergrund

Am Großparkplatz hinter der Kirche in Schöllnach begrüßte der örtlich zuständige Kreisbrandmeister Josef Killinger die Zuschauer sowie 153 Dienstleistende der zehn Feuerwehren in seinem Kreisbrandmeisterbezirk.

Vor allem die Mitgliederwerbung stand im Vordergrund des Aktionstags: Ab zwölf Jahren können Jugendliche der Jugendfeuerwehr beitreten. Noch relativ neu sind die Kinderfeuerwehren, denen Kinder ab sechs Jahren beitreten können. Vier davon gibt es bereits in Killingers Kreisbrandmeisterbezirk: bei den Feuerwehren Außernzell, Handlab, Iggensbach und Winzer. "Ich bin froh, dass wir so viele engagierte Männer und Frauen haben, die sich um die Kinder und Jugendlichen kümmern", sagte Kreisbrandmeister Josef Killinger.

"Dieser Aktionstag ist eine gute Gelegenheit, der Bevölkerung zu zeigen, was die Feuerwehren leisten", stellte Bürgermeister Alois Oswald fest.

Weil sich die DLK der Feuerwehr Schöllnach in Reparatur befand, halfen die Kameraden aus dem Landkreis Passau aus: Die Feuerwehr Eging am See



Die Feuerwehren Riggerding und Außernzell zeigten einen Atemschutzeinsatz. Dabei wurde von einem Brand im Inneren der Schreinerei Hierbeck ausgegangen, eine Person wurde in der verrauchten Halle vermisst. Nach erfolgreichem Auffinden wurde der "Vermisste" an die Einsatzkräfte der First Responder Riggerding übergeben.



Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr verkauften Kaffee und Kuchen.



Am Aktionstag beteiligte sich auch Brandschutz Kroiss.



Die Jugendgruppe der Feuerwehr Taiding zeigte einen Löschangriff.

war mit der 30 Meter hohen Drehleiter gekommen.

Vorführung von Wasserwerfer und Ölsperre

Bei größeren Bränden kommt auch der Wasserwerfer zum Einsatz. Er befindet sich auf dem TLF 4000 der Feuerwehr Schöllnach. Bei dem spätsommerlichen Wetter liefen die Mädchen und Buben natürlich nur zu gern durch den Wasser-



Eine besondere Attraktion bildete das Boot der Freiwilligen Feuerwehr Neßlbach, in dem die Kinder Platz nehmen und auch mal Lenkrad und Knöpfe bedienen durften. Lisa Schmid und Ryan Niesch zeigten den Kindern, wie das Boot gelenkt wird.



Bei der Einsatzübung der Feuerwehren Iggensbach und Winzer wurde von einem Verkehrsunfall ausgegangen, bei dem mehrere Personen in einem Auto eingeklemmt waren. Mit Hilfe von Rettungsspreizer und Rettungsschere befreiten die Feuerwehrleute die Personen.

Gut besuchter Feuerwehr-Aktionstag

nebel, der einen beeindruckenden Regenbogen über den am Parkplatz abgestellten Fahrzeugen schuf. Die Feuerwehr Winzer präsentierte ihre mobile Ölsperre und erklärte, wie dieses Gerät verhindert, dass sich Öl in Gewässer ausbreitet.

Auch die UGÖEL zeigt ihre Arbeit

Auch die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung des Landkreises Deggendorf war vertreten. Stefan Weinfurtner, Tobias Höppler, Sabrina Edmeier und Sebastian Ortner zeigten den Interessierten die Ausstatung des Einsatzleitwagens, der bei größeren Schadenslagen zum Einsatz kommt.

Die Feuerwehr-Dienstleistenden der Feuerwehren Außernzell, Außerrötzing, Handlab, Iggensbach, Neßlbach, Riggerding, Schöllnach, Schöllnstein, Taiding und Winzer ernteten für ihre Arbeit viel Lob und Applaus. Kreisbrandmeister Josef Killinger und Kreisbrandrat Alois Schraufstetter bedankten sich bei allen, die bei der Vorbereitung geholfen hatten und am Aktionstag aktiv waren.

Schraufstetter berichtete, dass

er oft gefragt werde, warum bei ehrenamtlicher Arbeit die Feuerwehr so hervorgehoben werde. "Natürlich wird auch in anderen Vereinen Ehrenamtlichkeit geleistet. Aber wenn an Heiligabend um 17 Uhr der Piepser geht und zu einem Unfall auf der Autobahn gerufen wird, dann ist es der Feuerwehrmann, der sein Weihnachtsfest am Einsatzort verbringt und anderen hilft", erklärte Schraufstetter.

Zum Aktionstag begrüßte Kreisbrandmeister Josef Killinger auch Kreisbrandrat Alois Schraufstetter, Kommandant Alexander Wilhelm, Kreisbrandinspektor Bernhard Süß, Außernzells Bürgermeister Michael Klampfl, Schöllnachs Bürgermeister Alois Oswald, Kreisbrandmeister Xaver Altschäfl, Kreisjugendwart Hans Scheungrab und die Kreisbrandmeister Stephan Wagner und Jürgen Kainz. Unter den Besuchern waren auch Kreisbrandinspektor Erwin Wurzer, die Kreisbrandmeister Ludwig Jacob und Jürgen Kainz, Kreisjugendwart Hans Scheungrab sowie der stellvertretende Landrat Eugen Gegenfurtner.

sas-medien - Fotos: sas-medien

Feuerwehr unterstützt Familie Lauks



"Wir sind überwältigt von der Hilfsbereitschaft großen Schöllnach! Gut, dass wir hier leben", meint Georg Lauks ergriffen. Im September haben er und seine Familie ihr Zuhause bei einem Feuer verloren. Keine 24 Stunden nach dem Brand ihres Einfamilienhauses wurden Georg und seiner Frau Galina bereits eine Wohnung sowie Kleider- und Sachspenden angeboten. Die Realschule Schöllnach, die die Tochter der Lauks besucht, und die Gemeinde haben ein Spendenkonto eröffnet. Auch die Feuerwehr bot ihre Hilfe an: Der gesamte Gewinn

vom Feuerwehr-Aktionstag kam der Familie zugute. Insgesamt 500 Euro konnte die Jugendfeuerwehr Schöllnach mit dem Verkauf von Kuchen und Getränken verdienen.

Kreisbrandmeister Josef Killinger und Kommandant Alexander Wilhelm freuten sich, diese stolze Summe der Familie übergeben zu dürfen. "Wir wissen, dass unsere Spende hier gut gebraucht wird, und wir freuen uns, helfen zu können", sagte Wilhelm.

Franziska Hierbeck - Foto: Hierbeck





TC Schöllnach feiert gelungene Saison und ehrt die Marktmeister 2019

Zur Marktmeisterschafts- und Saisonabschlussfeier waren die Mitglieder des Tennisclubs Schöllnach in das Clubheim an der Englfinger Straße eingeladen. Dazu begrüßte Vorsitzender Oliver Menacher mehr als 100 Gäste, darunter Bürgermeister Alois Oswald, Kreis- und Marktrat Markus Eder, Marktrat Christian Hierbeck und Ehrenmitglied Erich Bertl.

14 Mannschaften in der Verbandsrunde

In der vergangenen Verbandsrunde war der Tennisclub mit 14 Mannschaften angetreten, über 75 Spieler wurden eingesetzt. Für ein einheitliches Auftreten der Mannschaften sorgten Helmut Maier und Michael Oswald, die einen Großteil der neuen Mannschaftsoberteile gesponsert hatten.

Besonderen Applaus erhielten die drei Meistermannschaften. Die Herren 40, die Spielergemeinschaft mit den Damen des TC Ergoldsbach und die Kleinfeldcracks der U 8 wurden Gruppensieger und stiegen in die nächsthöhere Klasse auf.

Nach dem letztjährigen Aufstieg mussten sich die Herren in der Bezirksklasse 2 beweisen. Leider konnte die Klasse nicht gehalten werden, die 2. Herrenmannschaft belegte mit 5:7 Punkten Rang 5 in der Kreisklasse 2.

Die Damen-30-Mannschaft erspielte den 4. Platz in der Bezirksklasse 1. Die Juniorinnen traten in der Bezirksklasse 1, der zweithöchsten in Niederbayern, an und mussten sich nur zweimal geschlagen geben. Letztlich



sprang der 3. Platz heraus.

Knabenmannschaft Mannschaftsführer Gabriel Kral erreichte den 2. Rang in der Bezirksklasse 2. Die Mädchen U 14 konnten in der höchsten niederbaverischen Klasse, der Bezirksliga, den 2. Platz erspielen. Laura Gratzl, Mannschaftsführerin Tamara Ritzinger, Amelie Noll und Nathalie Veitl mussten sich in einem engen Match nur dem Bezirksmeister, der DJK TC Passau-Grubweg, geschlagen geben. Die Bambinimannschaft 1 erreichte den 4. Rang, die Bambinimannschaft 2 wurde Dritter. Die Midcourt-Mannschaft musste gleich zu Saisonbeginn eine herbe Niederlage gegen den Meister aus Hengersberg einstecken. Danach wurde kein Spiel mehr verloren und die Saison mit 7:3 Punkten und Rang 2

abgeschlossen. Im Kleinfeld belegte die U10-I-Mannschaft den 3. Rang., die 2. U-10-Mannschaft wurde Vierter.

An der 40. Marktmeisterschaft nahmen 92 Spieler teil. Es wurden 14 Disziplinen ausgespielt. Organisiert wurde die Marktmeisterschaft vom sportlichen Leiter Simon Wiesenberger und Michael Seidl. Die Kleinfeldmeisterschaften wurden von Michael Seidl und Christian Kandler organisiert. Ulrike Eder-Niederländer und Georg Niederländer waren für die Midcourtmeisterschaft verantwortlich.

Siegerehrung der Marktmeister

Bürgermeister Alois Oswald und Simon Wiesenberger ehrten die Sieger. Marktmeister bei den Herren wurde erneut Edi Schneider, der sich im Finale gegen Michael Pfeffer durchsetzte. Georg Niederländer und Christian Hierbeck belegten den dritten Rang. Meisterin bei den Damen wurde Ulrike Eder-Niederländer, gefolgt von Saphira Schneider, Sandra Menacher, Susi Fasching und Hannah Ra-

Die Herren B-Meisterschaft sicherte sich Johannes Drasch vor Patrick Preis und Hans-Joachim Cornelius.

Bei den Herren 40 setzte sich Edi Schneider im Finale gegen Christian Ritzinger durch. Den dritten Platz teilen sich Rudi Altmann und Georg Niederlän-

Bei den Damen B setzte sich Jasmin Gruber durch. Manuela Ritzinger sicherte sich den zweiten





TC feiert die Saison und ehrt die Marktmeister

Platz vor Yvonne Zinn. Manu Stockinger, Marion Sedlmaier, Antje Cornelius und Gudrun Reckerziegel belegten die Folgeplätze.

Die U14-Meisterin wurde im Modus Jede gegen Jede ermittelt. Laura Gratzl fuhr den Meistertitel ein. Amelie Noll sicherte sich den zweiten Platz vor Nathalie Veitl.

Meister bei den offenen U 14 wurde Sonja Stadler vor Lukas Müller und Ludwig Ebner. Die Marktmeisterschaft bei den Bambinis gewann Ina Kandler vor Marlene Niederländer, gefolgt von Jannis Hackl, Naomi Scheingraber, Johannes Eder und Pia Sigl. Marlene Niederländer wurde im Midcourt Marktmeisterin. Auf den weiteren Plätzen folgten Zeno Ispan, Gabriel Müller, Lana Soco und Dominik Winter.

Marius Stahl konnte sich den Titel bei der U-10-Meisterschaft sichern. Zweiter wurde Gabriel Müller. Den dritten Rang erspielte sich Zeno Ispan vor Dominik Winter, Hanna Lorenz, Valentin Eder, Verena Fasching und Barbara Eder.

Verena Fasching ist stolze U8-Meisterin. Zweiter wurde Adam Bauer. Den dritten Rang sicherte sich Deniz Hartinger vor Raphael Stockinger und Jonas Bauer. Das Herren A-Doppel gewannen Johannes Wiesenberger und Jürgen Stöger. Sie setzten sich

im Finale gegen Edi Schneider und Georg Niederländer durch. Den gemeinsamen dritten Platz belegten die Teams Franz Hackl/Thomas Eder und Daniel Eder/Michael Pfeffer. Stefanie Alfery und Jasmin Gruber gewannen das Damen-Doppel vor Ulrike Eder-Niederländer und Sandra Menacher. Paula Seidl und Victoria Jocham folgten auf dem dritten Platz.

Im Mixed setzten sich Paula Seidl und Jakob Seidl vor Antje und Hans-Joachim Cornelius sowie Maria Stangl und Patrick Preis durch.

In 19 Trainingsgruppen wurden 80 Kinder und 40 Erwachsene trainiert. Das Training wurde von Stefanie Alfery geleitet. Neu eingeführt wurde ein Matchday für die Großfeldmannschaften im Nachwuchs. Dieser wurde organisiert von Michael Seidl. Die Kleinfeld- und Midcourtmannschaften wurden zusätzlich trainiert von Christian Kandler, Michael Seidl und Oliver Menacher.

Wintertraining in Eging und Hengersberg

Vorsitzender Oliver Menacher dankte Simon Wiesenberger und Michael Seidl für die Organisation der Marktmeisterschaft und blickte in die Zukunft des Vereins. Das Wintertraining in den Tennishallen Eging und Hengersberg ist organisiert, eine Damenmannschaft nimmt an der Winterrunde teil und die Errichtung einer Kleinfeldanlage auf dem Gelände des ehemaligen Vereinsheims nimmt Gestalt an. Er bedankte sich bei Eugenie und Karl-Heinz Gratzl für die Organisation und die tatkräftige Mithilfe beim Abbruch des alten Vereinsheimes und der alten Toilettenanlage.

Oliver Menacher - Foto: TC

Beeindruckende Fahrzeuge

Der Chevy ist ganz schön in die Jahre gekommen. Ziemlich verrostet und dreckig sieht er aus, sogar das Wappen musste noch einmal neu auf speziellem Untergrund aufgeklebt werden. Aber egal, er fährt noch. Mit seinem spektakulären Aufbau ist er sofort zur Stelle und

hilft, da ist es dann völlig egal, wie ein Auto aussieht...

Der Chevrolet Pick-up ist eines von vielen Feuerwehrfahrzeugen, die Busch im



September neu herausgebracht hat. Das Automodell im Maßstab 1:87 macht sich sicher gut in der Vitrine jedes Sammlers.

Aber auch die Feuerwehr am Airport Nürnberg ist für den Ernstfall am Flughafen gut vorbereite: Die geländegängige G-Klasse ist sofort im Ein-



satz, die Einsatzleitung mit dem Funkrufnamen 10/1 ist schnell zur Stelle.

Auch der Einsatzleiter vom Dienst der Flughafen-Feuerwehr München / Feuerwache Süd rückt natürlich standesgemäß aus. Auch er fährt einen Merce-



des-Benz G-Klasse 1990 - selbstverständlich mit Aufdruck "Feuerwehr Flughafen München".

sas-medien - Fotos: sas-medien

GROSSER SKIBASAR am Samstag, 09. November im Saal des Gasthofs Muckenthaler Die Skiclubs Sonnenwald, Winzer und Schöllnach sowie Sport Oswald bieten die Möglichkeit, gebrauchte Wintersportartikel zu verkaufen oder zu kaufen.

Warenannahme Verkauf Rückgabe/Abrechnung von 10 bis 13 Uhr von 14 bis 16 Uhr ab 16 Uhr

Annahmegebühr: 1 Euro pro abgegebener Ware.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.











Vorsicht, Betrüger am (Netz-)Werk!

Auch in "harmlosen" Downloads und E-Mail-Anhängen können Gefahren lauern.



www.polizei-beratung.de

Gelungener Michaeli-Kirta

Mehr Glück mit dem Wetter konnte der Gewerbeverein Aktives Schöllnach e.V. gar nicht haben: An den Tagen vor und nach dem Michaeli-Kirta herrschte kaltes, regnerisches Herbstwetter, doch zum Markttag selbst lachte die Sonne vom strahlend blauen Himmel. Da war reges Treiben angesagt an den Ständen der über 40 Fieranten, die Kleidung, Kulinarisches, Spielwaren und Dekoartikel anboten. Die Mitgliedsgeschäfte des Gewerbevereins luden zum verkaufsoffenen Sonntag ein.

Groß war der Andrang beim Raiffeisenmarkt, wo der Oblfinger Stammtisch Brotzeiten und Gickerl anbot, der Elternbeirat des Kindergartens St. Maria und Josef verkaufte Kaffee und Kuchen. Den gabs auch am Marktplatz - zum Beispiel beim Obstund Gartenbauverein und beim Stammtisch "Jogl Dane Buam". Die Stammtischmitglieder luden außerdem zum Weißwurstfrühstück mit Musik von der Blaskapelle Zenting ein. Beim Kinderflohmarkt boten Mädchen und Buben Spielsachen und Bücher an und die Kindertanzgruppen des Frauenbunds Schöllnach hatten unter Leitung von Regina





Wandinger ihren großen Auf-

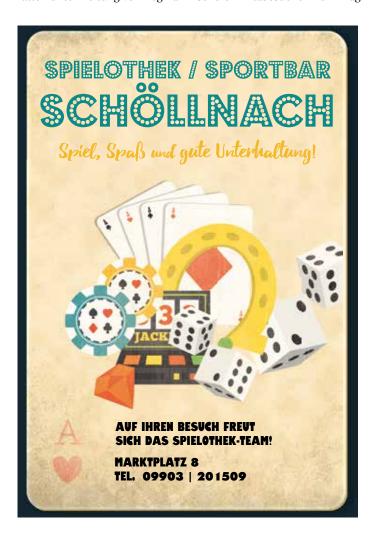
Auch Kutschfahrten mit Georg Mühlbauer aus Grattersdorf wurden gerne angenommen, organisiert von küchenbauer, die so die Kirtabesucher zum Tag der offenen Tür transportierten. Bei Kaiserschmarren und Kuchen konnten sich die Besucher dort über das Sortiment informieren. Außerdem gab es bei einem Gewinnspiel ein iPad zu gewinnen - darüber freute sich



Olga Sagerer, der Axel Bauer herzlich geratulierte. Dicht umringt war der Losstand

des VdK-Ortsverbands Schöllnach, wo es viele schöne Preise zu gewinnen gab.

sas-medien - Fotos: sas-medien





Apfelsaft schmeckt am besten frisch gepresst



Frisch gepressten Apfelsaft mögen wohl alle Kinder. Erst recht, wenn sie dabei helfen dürfen, diesen selbst herzustellen: Dazu hatte der Obst- und Gartenbauverein Schöllnach wieder eingeladen - im Schulhof der Grundschule Schöllnach halfen Kinder und Erwachsene zusammen, um süßen Saft zu pressen.

Im vergangenen Jahr hatte die Aktion großen Anklang gefunden. So hatten Sandra Weber und Marion Augenstein, die die Kindergruppe "Schöllnacher bunte Früchte" leiten, wieder einiges vorbereitet, mit Unterstützung von Rosemarie Blöchinger und weiteren Mitgliedern des Obst- und Gartenbauverein.

Pomologe Sepp Schiller erklärte den Mädchen und Buben, was sie beim Apfelpressen beachten mussten. Dann wurden die Äpfel gewaschen, in Viertel geschnitten und durch die Presse gedreht. Das kann ganz schön anstrengend sein, stellten die Kinder fest.

Zur weiteren Stärkung hatten die Gartenbauvereinsmitglieder noch Kuchen und Tee vorbereitet, um den gelungenen Nachmittag im Schulhof abzurunden. sas-medien - Foto: sas-medien



BERATUNG

Die ganzheitliche Beratung sichert Ihnen eine optimale Lösung bei allen Problemen.

ENTWURFSPLANUNG

Die Entwurfsplanung beinhaltet auch die Kostenschätzung für Ihr Vorhaben.

GENEHMIGUNGSPLANUNG

Das Erarbeiten der Unterlagen für die erforderliche Baugenehmigung.

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

Das Erstellen der Planungsunterlagen auf Basis der Genehmigungsplanung.

Ihre Ansprechpartner

Christine Jocham und Anna Gründinger

EDER-BAU-GMBH Hoch- und Tiefbau

Bahnhofstraße 31 . 94508 Schöllnach T+49 (0) 99 03 - 93 01-0 . **E** planung@eder-bau.de

EDER-BAU.DE







www.feuerwehr-schoellnach.de

Termine

25.10. Maschinistenübung 19.00 Uhr

08.11. Abteilungsübung Zug II

19.00 Uhr

15.11. Abteilungsübung Zug I

19.00 Uhr

19.11. Atemschutzstrecke FF Deggendorf

19.35 Uhr

03.12. Maschinistenübung

19.00 Uhr

07.12. Christbaumversteigerung

19.30 Uhr

Einsätze

07.10. Person in Baugrube Eging am See

12.10. Parkplatzeinweisung

Beerdigung

20.10. Verkehrsregelung Trachtenzug

Meldeempfänger Alarmierung und Sirene durch ILS Straubing Sa 16.11.2019

Übung im Steinbruch



Zu einer THL-Übung im Steinbruch bei Simmetsreuth hat die Freiwillige Feuerwehr Riggerding eingeladen. Das Szenario: Nach einem Unfall lag ein Auto auf der Seite, zwei verletzte Personen waren darin eingeklemmt. Riggerdings Kommandant Thomas Schwarzkopf und sein Vorgänger Markus Höfl hatten die Übung organisiert und beobachteten zusammen mit Kreisbrandinspektor Bernhard Süß den Übungsverlauf.

Als erste trafen die First Responder Riggerding am "Unfallort" ein. Sie kümmerten sich um die beiden "verletzten Personen" (dargestellt durch zwei Übungspuppen), die im Unfallauto eingeklemmt waren. Das lag nicht nur auf der Seite, sondern, um die Situation noch zu erschweren, auch noch direkt an der Felswand des Steinbruchs.

Um die beiden "Verletzten" zu befreien, war schweres Gerät erforderlich: Die Feuerwehrleute aus Riggerding und Schöllnach rückten dem Auto mit Rettungsspreizer und -schere zuleibe. So schufen sie einen Zugang durch den Kofferraum, durch den sie die Puppen befreien konnten. Den Einsatz der hydraulischen Rettungsgeräte zu üben ist wichtig für die Feuerwehrleute. Am Ende waren die Ausrichter

der Übung und KBI Süß zufrie-

den mit der Leistung der Ein-

sas-medien - Foto: sas-medien

satzkräfte.

IMPRESSUM

Anzeigenaufträge (Größen u. Preise lt. Preisliste) können Sie wie folgt übermitteln:

· per E-Mail an anzeigen@sas-medien.de

09903-94064 · per Telefax an

sas-medien, Sonnenwaldstr. 16, 94508 Schöllnach

 per Telefon³ 09903-94063 (objektwerbung.de)

objektwerbung.de, Eichenweg 1a, 94508 Schöllnach persönlich' *Mo-Do 09.30 - 12.00 Úhr und 14.00 - 17.00 Uhr, Fr 09.30 - 12.00 Uhr

Redaktionelle Beiträge können Sie wie folgt übermitteln:

ner E-Mail an redaktion@sas-medien.de

sas-medien, Sonnenwaldstr. 16, 94508 Schöllnach · per Brief an persönlich* objektwerbung.de, Eichenweg 1a, 94508 Schöllnach

*Mo-Do 09.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr, Fr 09.30 - 12.00 Uhr

Herausgeber:

sas-medien | Sabine Süß | Sonnenwaldstr. 16 | 94508 Schöllnach Mobil 0172-9376893

in Zusammenarbeit mit dem Markt Schöllnach Redaktion:

Sabine Süß | Rosemarie Lindner | Hans Sonnleitner | 1. Bgm. Alois Oswald, Anja Nier | Mathias Klingl

Gesamtherstellung:

objektwerbung.de | Eichenweg 1a | 94508 Schöllnach

Auflage, Verteilung & Erscheinungsweise:

5000 Stück | kostenloser Postversand an alle Haushalte | erscheint monatlich

Für Anzeigen gilt die Preisliste 2-2014. Bisherige Anzeigenpreise und Vereinbarungen sind nicht mehr gültig. Artikel müssen mit dem jeweiligen Verfasser gekennzeichnet sein, bei Fotos muss der Fotograf genannt werden.

Beiträge oder Anzeigen, auch solche, die dem Charakter dieser Zeitung nicht entsprechen, können ohne Angabe von Gründen zurückgewiesen werden. Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte oder Datenträger kann keine Haftung übernommen werden.

Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen vor. Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

REDAKTIONSSCHLUSS

für Texte und Anzeigen der nächsten Ausgabe: MITTWOCH, 13.11.2019

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am Freitag, 22.11.2019.

Anzeigenpreisliste Lindenblatt

2-2014 | Stand 08.08.2014

C /\A	/-Anzeig	on.		Rechnungsad	
3/ V	r-Alizeig	en	Schöllnache	r Postleitzahl	andere
Größ	se	Format	Preis (netto)	Preis (brutto)	PLZ
1/1	Seite (U)*	210 x 297 mm	200,00 Euro	238,00 Euro	
1/1	Seite	210 x 297 mm	160,00 Euro	190,40 Euro	je
1/2	Seite	210 x 139 mm	80,00 Euro	95,20 Euro	25 %
1/4	Seite	90 x 130 mm	40,00 Euro	47,60 Euro	Auf-
1/8	Seite	90 x 64 mm	20,00 Euro	23,80 Euro	preis
1/16	Seite	90 x 31 mm	10,00 Euro	11,90 Euro	

Ear	h Anzoid	gen (4c)		Rechnungsad	
гаі	n-Alizei	gen (4c)	Schöllnache	r Postleitzahl	andere
Größ	e	Format	Preis (netto)	Preis (brutto)	PLZ
1/1	Seite (U)*	210 x 297 mm	250,00 Euro	297,50 Euro	
1/1	Seite	210 x 297 mm	200,00 Euro	238,00 Euro	je
1/2	Seite	210 x 139 mm	100,00 Euro	119,00 Euro	25 %
1/4	Seite	90 x 130 mm	50,00 Euro	59,50 Euro	Auf-
1/8	Seite	90 x 64 mm	25,00 Euro	29,75 Euro	preis
1/16	Seite	90 x 31 mm	12 50 Furo	14 88 Furo	

* (U) = Umschlagseite außen oder innen

Anzeigen übersenden Sie bitte nach Möglichkeit im PDF-Format per E-Mail an: anzeigen@sas-medien.de Weitere Kontaktmöglichkeiten finden Sie im Impressum.

Maschinistenlehrgang an der Schöllnacher Ohe



18 Feuerwehrleute aus den Feuerwehren Schöllnach, Grattersdorf, Engolling, Schöllnstein, Winzer, Iggensbach und Schwarzach haben am Lehrgang "Maschinisten für Löschfahrzeuge" teilgenommen. Kreisbrandmeister Josef Killinger hat diesen Lehrgang für die Maschinisten der Landkreis-Feuerwehren angeboten.

In 24 Ausbildungsstunden erlernten die 18 Maschinisten den richtigen Umgang mit Tauchpumpte, Notstromaggregat, Motorsäge und mehr. Dabei lernten die Maschinisten unter anderem, wann Blaulicht und Martinshorn eingeschaltet werden dürfen und wann nicht. Zum Inhalt des Lehrgangs gehören die verschiedenen Arten der Wasserentnahmen ebenso wie der Umgang mit den übrigen, technischen Gerätschaften der Feuerwehr wie dem Hochdrucklüfter, der Motorsäge und dem Trennschleifer.

An der Ohe, neben dem Volksfestplatz, fand der praktische Teil der Prüfung statt, wo die Maschinisten den Einsatz der Feuerlöschkreiselpumpe übten. Nach bestandener Prüfung überreichte Josef Killinger den Maschinisten ihre Zeugnisse.

An der Ausbildung teilgenommen haben Michael Schropp, Markus Wittenzollner (beide FF Grattersdorf), Alexander Weber, Tobias Tacher, Astrid Endl, Juliane Wilhelm (alle FF Schöllnach), Tobias Kröll, Andreas Panzmann, Josef Schober (alle FF Engolling), Jonas Zonkl, Stefan Hauzenberger, Andreas Emberger (alle FF Schöllnstein). Günther Reischhofer (FF Winzer), Marco Baumann, Tim Naumann (beide FF Iggensbach), Tobias Ebner, Sebastian Riedel, Tobias Schmid (alle FF Schwarzach).

sas-medien - Foto: sas-medien

Erste Hilfe für Erste-Hilfe-Kasten

Leisten Sie Ihrem Erste-Hilfe-Kasten erste Hilfe. Spätestens



wenn Sie ein Pflaster oder einen Verband brauchen, gehört das Erste-Hilfe-Material überprüft. Auch überprüft gehört im Betrieb (und in der Familie), wer "Erste Hilfe" kann. Oft sind Führerschein und Erste-Hilfe-Kurs ewig lang her. Auffrischung kann Not abwenden.

Die Berufsgenossenschaften zahlen auf Nachfrage Erste-Hilfe-Kurse und Ersthelfer-Ausbildungen.

"Wenn ich "Erste Hilfe" bräuchte, möchte ich von Ersthelfern versorgt werden", meint ein Lohnunternehmer. "Und deshalb schicke ich meine Fahrer und meine Service-Mitarbeiter alle auf einen Ersthelfer-Kurs. Das ist es mir wert." *Fritz Allinger, SVLFG*

Infos zur Ersten Hilfe, zum Ersten-Hilfe-Kasten und zu Ersthelfer-Kursen erhalten Sie bei Ihrer Berufsgenossenschaft: Dagmar Kühl, Landshut, Tel. 0561/785-13631)







	1+0	h	OF
U	ΚLU	IJ	ei.

Fr	25.	Löwen-Apotheke, Osterhofen 0 99 32 / 90 56 5
Sa	26.	Marien-Apotheke, Hengersberg 0 99 01 / 93 28 0
So	27.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg 0 99 01 / 80 6
Mo	28.	Hubertus-Apotheke, Eging 0 85 44 / 18 74
		Stadt-Apotheke, Osterhofen 0 99 32 / 95 19 0
Di	29.	Linden-Apotheke, Schöllnach 0 99 03 / 93 10 0
Mi	30.	Markt-Apotheke, Winzer 0 99 01 / 54 84
Do	31.	Ludwigs-Apotheke, Eging 0 85 44 / 96 06 0
		Asam-Apotheke, Osterhofen 0 99 32 / 17 64

November

Fr	01.	Markt-Apotheke, Winzer 0 99 01 / 54 84
		Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg 0 99 08 / 89 08 7
Sa	02.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach 0 99 03 / 88 80
So	03.	StMarkus-Apotheke, Thurmansbang 0 85 04 / 91 15 11
		Löwen-Apotheke, Osterhofen 0 99 32 / 90 56 5
Mo	04.	Marien-Apotheke, Hengersberg 0 99 01 / 93 28 0
		Sonnen-Apotheke, Fürstenstein 0 85 04 / 88 00
Di	05.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg 0 99 01 / 80 6
Mi	06.	Stadt-Apotheke, Osterhofen 0 99 32 / 95 19 0
Do	07.	Linden-Apotheke, Schöllnach 0 99 03 / 93 10 0
\mathbf{Fr}	08.	Markt-Apotheke, Winzer 0 99 01 / 54 84
Sa	09.	Hubertus-Apotheke, Eging 0 85 44 / 18 74
		Asam-Apotheke, Osterhofen 0 99 32 / 17 64
So	10.	Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg 0 99 08 / 89 08 7
		Römer-Apotheke, Künzing 0 85 49 / 84 27
Mo	11.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach 0 99 03 / 88 80
Di	12.	Ludwigs-Apotheke, Eging 0 85 44 / 96 06 0
		Löwen-Apotheke, Osterhofen 0 99 32 / 90 56 5
Mi	13.	Marien-Apotheke, Hengersberg 0 99 01 / 93 28 0
Do	14.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg 0 99 01 / 80 6
\mathbf{Fr}	15.	StMarkus-Apotheke, Thurmansbang 0 85 04 / 91 15 11
		Stadt-Apotheke, Osterhofen 0 99 32 / 95 19 0
Sa	16.	Linden-Apotheke, Schöllnach 0 99 03 / 93 10 0
So	17.	Markt-Apotheke, Winzer 0 99 01 / 54 84

Mo	18.	Asam-Apotheke, Osterhofen 0 99 32 / 17 64
Di	19.	Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg 0 99 08 / 89 08 7
		Römer-Apotheke, Künzing 0 85 49 / 84 27
Mi	20.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach 0 99 03 / 88 80
Do	21.	Hubertus-Apotheke, Eging 0 85 44 / 18 74
		Löwen-Apotheke, Osterhofen 0 99 32 / 90 56 5
Fr	22.	Marien-Apotheke, Hengersberg 0 99 01 / 93 28 0
Sa	23.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg 0 99 01 / 80 6
So	24.	Ludwigs-Apotheke, Eging 0 85 44 / 96 06 0
		Stadt-Apotheke, Osterhofen 0 99 32 / 95 19 0

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.

Notfallnummern

Polizei 110 Feuerwehr 112 Rettungsdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Bereitschaftsdienstpraxis Deggendorf im Donau-Isar-Klinikum: Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 13 Uhr, 17.00 bis 20.00 Uhr,

Mittwoch und Freitag 17.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst www.notdienst-zahn.de

Gift-Notruf München Bayerisches Rotes Kreuz Sozialpädiatrisches Zentrum Sozialpsychiatrischer Dienst

089/19240 0991/36040 0991/380-3440 0991/89609-0

Telefon-Seelsorge Frauenhaus Deggendorf Kinderschutzbund Deggendorf 0800/1110111 0991/3820207 0991/4556

Hospizverein Deggendorf

0991/22999

(alle Angaben ohne Gewähr)

Qualität - Frische - Geschmack

Angebot vom 28.10.19 - 29.10.19

		kwu	
_	v	r vv u	1131

0,65€

Angebot vom 30.10.19 - 02.11.19					
Weiße	Weiße				
mit viel Petersilie	100g	0,79 €			
Leberkäse					
frisch gebacken	100g	0,69€			
Schinkenwurst					
fein, groß + klein	100g	0,85 €			
Lachsschinken					
besonders mild im Geschmack	100g	1,45 €			
Schweinefilet					
für leckere Medaillons u.v.m.	100g	1,15€			
Solange der Vorrat reicht					

Rind- und Schweinefleisch aus frischer Schlachtung, von Tieren aus unserer Region

Qualität-Frische-Geschmack

Hörpling 8, 94491 Hengersberg, Tel. 09903/500, Fax 09903/2411 ilstraße 7, 94508 Schöllnach Tel. 09903/2014225

www.metzgereimader.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



unsere heiße Theke - nur in Schöllnach

das Tagesgericht gibt es täglich ab 10:30 Uhr

Montag: Schweinebraten 5,00€

mit Semmelknödel und Kartoffelsalat

5,00€ Dienstag: Lasagne

mit gemischtem Salat

Mittwoch: Gyros 5,00€

in Metaxasoße mit Reis

Donnerstag: Tagliatelle 4,50 €

mit Steinpilzen

Freitag: Allerheiligen

jeden Tag gibt's warmen Leberkäse, Braten, Schnitzel und leckere Sandwiches

43

Regelmäßige Termine

EC Weiß Blau Taiding: jeden Dienstag Training, Stockbahnen Taiding, ab 19.00 Uhr

FU: Stammtisch am 3. Mittwoch im Monat im Gasthaus Muckenthaler: 20. November, 19.00 Uhr, 18. Dezember, 19.00 Uhr

Gartenbauverein Schöllnach: jeden Do Gymnastik in der Grundschulturnhalle, Beginn 13.30 Uhr

Imkerverein Sonnenwald: Stammtisch am 1. Donnerstag im Monat, Gasthaus Schwarzkopf: 7. November, 19.00 Uhr, 5. Dezember, 19.00 Uhr

Oldtimerclub Sonnenwald: Stammtisch jeden 3. Freitag im Monat im Gasthaus Vogl in Oblfing ab 20.00 Uhr.

Schützenverein Sonnenwald: jeden Freitag: ab 18.00 Uhr Training für Jugend und Neueinsteiger; ab 19.00 Uhr Luftpistole und Luftgewehr und Gesellschaftsabend; GH Schwarzkopf

VdK Schöllnach: Stammtisch am Mittwoch, 06.11.2019, Gasthaus zur Post, 14.00 Uhr

15. November Vorlesetag in der Gemeindebücherei

Am Freitag, 15. November 2019, ist bundesweiter Vorlesetag. Dazu sind Vor- und Grundschulkinder auch in



die Gemeindebücherei Schöllnach eingeladen: Um 15.00 Uhr liest Christl Geier tolle Bücher mit "Bewegung und Spaß" vor.

Oktober

25.10.2019 FC-Bayern-Fanclub Poppenberg: Fanfahrt zum Bun-

Poppenberg: Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel gegen 1. FC-Union Berlin, Allianz-Arena

25.10.2019 Radfahrerverein Schöllnach: Asphaltturnier, mit Brotzeit vom Verein, EC-Halle, 16.00 Uhr

November

01.11.2019 Veteranen- und Reservistenverein Riggerding: Kriegsgräbersammlung an Allerheiligen, Kirche St. Josef, Riggerding, 09.00 Uhr

05.11.2019 Riggerdinger Senioren: Gemütliches Beisammensein im Gasthof "Zur Schnelln", 14.00 Uhr

08.11.2019 Radfahrerverein Schöllnach: Bilderabend

Plattlinger Straße 27

94486 Osterhofen

mit Jahresrückblick, Gasthaus Schwarzkopf, 19.00 Uhr

O9.11.2019 FC-Bayern-Fanclub Poppenberg: Fanfahrt zum
Bundesliga-Heimspiel gegen
Borussio Dortmund, AllianzArena, 18.30 Uhr

16.11.2019 VdK-Ortsverband Schöllnach: Teilnahme am Volkstrauertag in Schöllnach, Aufstellung am Feuerwehrhaus, 16.45 Uhr

17.11.2019 Veteranen- und Reservistenverein Riggerding: Volkstrauertag, Kriegerdenkmal / Kirche St. Josef, Aufstellung um 08.15 Uhr

22.11.2019 SV Schöllnach: Christbaumversteigerung, Gasthaus Schwarzkopf, 19.00 Uhr

23.11.2019 Ohe-Schützen Schöllnach: Christbaumver-

steigerung, Schützenheim, 19.00 Uhr

23.11.2019 1. FC Poppenberg: Christbaumversteigerung, Vereinsheim. 19.00 Uhr

23.11.2019 Skiclub Schöllnach: Christbaumversteigerung, Gasthaus Schwarzkopf, 19.30 Uhr, weitere Informationen unter www.skiclub-schoellnach.de

30.11.2019 EC Weiß-Blau Taiding: Weihnachtsfahrt, Gasthaus "Zur Schnelln", 18.30 Uhr

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.

SV Schöllnach - Fußballspiele

27.10.2019 13.00 Uhr

Heimspiel SV Schöllnach 2 -TSV Grafling 2

Ort: Sportanlage Grafling

27.10.2019 15.00 Uhr

Heimspiel SV Schöllnach - TSV Grafling

Ort: Sportanlage Grafling

03.11.2019 12.00 Uhr

Heimspiel SV Schöllnach 2 -TSV Natternberg 2 Ort: Stadion

03.11.2019 14.00 Uhr

Heimspiel SV Schöllnach - TSV Natternberg Ort: Stadion



Tel. 09932/909870

info@leistungszentrum.com



GAN ZERONLICH

trauring designer

IHR JUWELIER

Fritz Müller

Augenoptik · Uhren · Schmuck

Bahnhofstraße 3
94508 Schöllnach
Telefon 0 99 03 - 18 22

www.fritzmueller-schoellnach.de



Besuchen Sie uns auf facebook! www.facebook.com/fritzmuelleraugenoptik